

Ausschreibungsanzeiger Thüringen

Elektronische Wochenzeitung für Ausschreibungen nach VOB/VOL/VOF und Planungsinformationen

Herausgeber
Röpcke & Neubert Verlag, Inhaber Uwe Röpcke e. K.

Nr. 40
4. Oktober 2017
28. Jahrgang

Inhaltsverzeichnis

Ort der Ausführung	Maßnahme	Seite	
Bauleistungen			
04600	Altenburg	Energetische Sanierung Flachdach	30-31
04626	Schmölln	Fliesenleger- und Natursteinarbeiten; Bodenlegerarbeiten	25-26
07368	Remptendorf	Erdung und Blitzschutz	15-16
07422	Bad Blankenburg	Anbindung Außenstationen an die TWA	2-3
07613	Silbitz	Erneuerung Straßenbeleuchtung	17-18
07616	Bürgel OT Taupadel + Hetzdorf	Neubau Löschwasserbehälter	31-32
07745	Jena	Sanierung der Altablagerung ehem. Deponie (Bau-, Entsorgungs- und Landschaftsbauarbeiten)	21-22
07745	Jena	Starkstromanlagen	23-24
07806	Neustadt an der Orla	Hochwasserschadensreparatur Siechenbach	13-14
98530	Dillstädt	Grundhafter Ausbau Gehweg und Bushaltestelle Hauptstraße	3-4
98617	Meiningen	Estricharbeiten	11-12
98617	Meiningen	Frei- und Verkehrsanlagen	12-13
98693	Ilmenau	Fliesenlegerarbeiten	9-10
98693	Ilmenau	Maler- und Bodenbelagsarbeiten	10-11
99085	Erfurt	Malerarbeiten	21
99706	Sondershausen	Elektroinstallation	18-19
99734	Nordhausen	Sanitärinstallation	14
99830	Treffurt/OT Großburschla	Komplettleistung Außenhülle eines Kindergartenkubus	8

99869	Warza	Mischwasserkanalisation	19-20
Lieferung/Beschaffung/Dienstleistungen			
Landkreis Altenburger Land		Leasing Kfz(3 Lose)	28
Landkreis Altenburger Land		Lieferung von Heizöl an Schulen	26-27
Saalekreis und Stadt Halle/Saale		Pflegeleistungen TRL Mücheln, MOST und Lochau 2018	20-21
04571	Espenhain	Wasserentsorgung Schuttkippe/Kalkhalde	28-30
04600 04639	Altenburg u. Gößnitz	Hardware für Schulen 2 Lose	27
06794	Tagebau Köckern, Tagebau Goitsche bei Bitterfeld	Betreiben Pumpstation Köckern + Wasserhaltung Rösa	22-23
07607	Eisenberg	Postdienstleistungen	5-6
37308	Reinholterode	Beschaffung Mittleres Löschfahrzeug (MLF)	14-15
98574	Schmalkalden	Lieferung eines Altpapiersammelfahrzeuges	16-17
98711	Schmiedefeld am Rennsteig	Lieferung Fahrzeug Unimog U 300	17
990..	Erfurt	Entsorgung von Fettabscheidern	21
990..	Erfurt	Mobile Überwachung des fließenden Verkehrs	21
990...	Erfurt	Hardware zur Neugestaltung der Thin-Client Infrastruktur	6
99084	Erfurt	Reiseplanung	6-7
99334	Amt Wachsenburg	Projektsteuerung Erschließung des Industriegebietes Erfurter Kreuz	2
99427	Weimar-Buchenwald	Kopier- und Drucktechnik	7-8
99735	Großwechungen	Bewegliche Sportgeräte	9
99817	Eisenach	Konzeption, Lieferung und Implementierung VMware-Cluster und zentrales StorageSystem	4-5
99867	Gotha	Hardware	24

Teilnahmewettbewerb für Projektsteuerung 77 368

Auftraggeber (Vergabestelle):
Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH (LEG Thüringen)
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
Herr Josef Maier, Tel.: 0361 5603-313
E-Mail: josef.maier@leg-thueringen.de

Verfahren: Teilnahmewettbewerb

Art der Leistung: Projektsteuerung

Leistungszeitraum: voraussichtlich 1/2018 - 6/2023

Die LEG Thüringen ist Erschließungsträger der Gemeinde Amt Wachsenburg für die Erschließung des Industriegebietes Erfurter Kreuz, 5. BA mit einer Größe von ca. 74 ha. Für die Projektsteuerung wird ein Leistungserbringer gesucht.

Folgende Erschließungsleistungen sind geplant:

- Herstellung der Verkehrsanlagen
 - Herstellung der Trinkwasserversorgung
 - Herstellung der Löschwasserversorgung
 - Herstellung der Schmutzwasserentsorgung
 - Herstellung der Regenwasserentsorgung
- Hinzu kommen Leistungen für Freianlagen/Ausgleichsmaßnahmen und die grundtiefe Kampfmittelberäumung.
Die Baukosten werden voraussichtlich netto ca. 6,2 Mio. Euro betragen.
Folgende Bewerbungsunterlagen sind einzureichen:

1. Erklärungen und Nachweise:

Eigenerklärungen, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Vorzulegende Nachweise der Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung:

aktueller Auszug der Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister
aktueller Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von je 2.000.000,00 EUR für Personenschäden und Sach- und Vermögensschäden oder Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsvertrag mit dem Auftragnehmer zu schließen
Von der Teilnahme am Wettbewerb werden Bewerber ausgeschlossen, die o. g. Erklärungen auch nach einer Nachfristsetzung nicht vorlegen.

2. Nachweis der Eignung:

Die Teilnahme am Vergabeverfahren setzt die Eignung der Bewerber voraus.

Diese wird vom Auftraggeber nach folgenden Kriterien mit Punkten bewertet.

Kriterium Wertung in Punkten
berufliche Erfahrung des 1 < 4 Jahre; 2 4 - 8 Jahre;
Projektsteuerers 3 9 - 13 Jahre; 4 13 Jahre
Benennung in Art und Umfang 1 = 1 Objekt; 2 = 2 Objekte;
vergleichbarer Leistungen des 3 = 3 Objekte; 4 > 3 Objekte
Projektsteuerers in den letzten
5 Jahren (2012 - 2016)
Benennung in Art und Umfang 1 = 1 Objekt; 2 = 2 - 3
Objekte;
vergleichbarer Leistungen des 3 = 4 - 5 Objekte; 4 > 5
Objekte

Büros in den letzten 5 Jahren (2012 - 2016)

Die Angaben der Bewerber zu den Eignungskriterien sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.

Zur Abgabe eines Angebotes werden die drei Bewerber mit der höchsten Punktzahl voraussichtlich bis zum 01.12.2017 aufgefordert. Bei gleicher Eignung mehrerer Bewerber (Punktgleichheit) wird die Auswahl durch Los getroffen.

Die Bewerbungsunterlagen sind auf dem Postweg in deutscher Sprache und mit der Kennzeichnung des Umschlages Bitte nicht öffnen - PST Erfurter Kreuz, 5. BA bis zum 01.11.2017, 16:00 Uhr, an die LEG Thüringen
Abteilung Standortmanagement

Industrie, Gewerbe und Konversion
Herr Josef Maier
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
zu senden.

Erfurt, den 20.09.2017
LEG Thüringen

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung 77 369

- a) Name, Anschrift des Auftraggebers (Vergabestelle)
Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für Städte und Gemeinden des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Str. 50
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 5796-0, Fax: 03671 2013
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Elektronische Auftragsvergabe mit Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: nicht zugelassen
- d) Art des Auftrags:
Anbindung von Außenstationen an die TWA Bad Blankenburg
- e) Ort der Ausführung: Bad Blankenburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Liefen und Montieren von Schaltanlagen zur Datenübertragung von 5 Außenstationen in ein funkgestütztes Fernwirknetz und Datenverarbeitung in PLS ProWin
- g) Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen mit ausgeschrieben werden: -
- h) Art und Umfang der einzelnen Lose: keine losweise Vergabe
- i) Frist für die Ausführung: Beginn: 15.11.2017
Ende: 20.12.2017
- j) Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Ausschreibende Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert/eingesehen werden können:
IEPA, Hundsrücken 3, 75417 Mühlacker
Tel.: 07042 812780
- l) Entgelt für die Unterlagen: ja
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform oder CD-ROM gilt:
Höhe des Entgeltes: 10,00 EUR
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: IEPA
IBAN: DE78 7012 0400 8443 9690 04
BIC: DABDEMXXX
Geldinstitut: Consors Bank
Verwendungszweck: Außenanlagen TWA Bad Blankenburg
Verwendungszweck unbedingt angeben, sonst kann die Zahlung nicht zugeordnet und die Unterlagen können nicht zugesandt werden.
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Angabe für Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
17.10.2017, 14:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind - Falls abweichend von a) Telefon, Fax, E-Mail angeben: siehe a)

- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Eröffnung der Angebote:
Datum, Uhrzeit: 17.10.2017, 14:00 Uhr
Ort: siehe a)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Sicherheiten: ja
für Mängelansprüche
für vereinbarte Vorauszahlung/Abschlagszahlung entspricht Nr. 8 Besondere Vertragsbedingungen – KEV 116.1 (B) VVB -
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach § 16 VOB/B, den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen
- t) Rechtsform für Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:
Mit dem Angebot einzureichen:
Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 6 a Abs. 2 VOB/A
Näheres siehe Nr. 3.1 und 3.2 Aufforderung zur Angebotsabgabe z. B. - KEV 110.1 (B) A -
Nachweis über Erfahrung mit funkgestützten Fernwirknetzen
- v) Bindefrist: 17.11.2017
- w) Stelle zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße ist: Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 370

Vorhaben: **Grundhafter Ausbau Gehweg und Bushaltestelle Hauptstraße 98530 Dillstädt**

- a) Auftraggeber: Gemeinde Dillstädt
Dorfstraße 18, 98530 Dillstädt
über VG Dolmar-Salzbrücke
Zella-Meiningener-Straße 6,
98547 Schwarzta
Tel.: 036843 79240, Fax: 036843 79299
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Dillstädt (L 1140 einseitig)**
- f) Art und Umfang der Leistungen:

Baumaßnahme:
Grundhafter Ausbau Gehweg und Bushaltestelle Hauptstraße (L 1140) einseitig Richtung Suhl

ca. 700 m² Abbruch vorhandene Gehwegbefestigung (Betonplatten) mit TS
ca. 90 m² Abbruch Zuwegungen (Pflaster, Asphalt) mit TS
Abbruch Buswartehaus, Abbruch Geländer
ca. 790 m² Asphalttragdeckschicht, Frostschuttschicht, Schottertragschicht

- ca. 400 m Kasseler Borde, Tiefborde, Hochborde, Rillenplatten, Noppenplatten
ca. 106 m Geländer liefern, einbauen
Buswartehaus, Informationstafel, Bank, Müllbehälter
Bankette, L-Teile, Palisaden
ca. 500 m Leerrohr für Breitbandverkabelung
- g) Erbringen von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 04.04.2018 - 30.06.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen gem. Vergabeunterlagen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Ingenieurbüro Dipl.-Ing. K. Tretau
Stiller Tor 21, 98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 606606, Fax: 03683 606605
Ausgabe der Unterlagen: ab 04.10.2017
- l) Entgelt Vergabeunterlagen:
Höhe der Kosten: 32,00 EUR, incl. Datenträger DA 83 und Postversand, incl. 19 % MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
(keine Verrechnungsschecks)
Empfänger: Ing.-Büro Tretau, 98574 Schmalkalden
Geldinstitut: Commerzbank Meiningen
IBAN: DE44 8404 0000 0436 6605 00
BIC: COBADEFF840
Verwendungszweck: Gehweg Dillstädt
Die Ausgabe (nach Voranmeldung) bzw. der Versand erfolgt ausschließlich gegen Nachweis der Einzahlung des o. g. Betrages auf das o. g. Konto (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Pkt. k) genannten Stelle. Das eingezahlte Entgelt wird nicht zurückerstattet.
- o) Angebote sind zu richten an:
Gemeinde Dillstädt über
Verwaltungsgemeinschaft
Dolmar-Salzbrücke
Zella-Meiningener-Straße 6, 98547 Schwarzta
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 24.10.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: 24.10.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Verwaltungsgemeinschaft
Dolmar-Salzbrücke, Beratungsraum
Zella-Meiningener-Straße 6
98543 Schwarzta
Die Angebote sind bis dahin im Sekretariat abzugeben.
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten:
Sicherheit für Vertragserfüllung: 5 v. H. der Auftragssumme
Sicherheit für Mängelansprüche: 3 v. H. der Abrechnungssumme
Rückgabezeitpunkt für Sicherheit = Ende der Verjährungsfrist für Mängelansprüche
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagszahlung und Schlusszahlung nach VOB/B, ZVB und entsprechend den Festlegungen in den Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von

Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärungen zur Eignung) ist Bestandteil der Ausschreibung.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Nachweise/Angaben mit dem Angebot vorzulegen:

- Für Entwässerungskanalarbeiten: Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961 oder ersatzweise Prüfbericht zur Erstprüfung nach RAL-GZ 961 (mind. Gruppe AK 2) oder Nachweis der Fremdüberwachung
- Referenzen oder Zertifikate für Kanalinspektion und Dichtheitsprüfung
- Für Trinkwasserversorgung: Zertifikat Rohrleitungsbauunternehmen nach DVGW GW 301, mind. W 3
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen einschl. Namen der Nachunternehmer
- Erklärung Einhaltung Mindestlohngesetz
- Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150 Abs. 1 der Gewerbeordnung, nicht älter als 3 Monate

Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG sind mit dem Angebot vorzulegen:

- Ergänzende Vertragsbedingungen zu §§ 12 u. 15, 17, 18 ThürVgG
- Ergänzende Vertragsbedingungen zu Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Ergänzende Vertragsbedingungen zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 und 15 Abs. 2 ThürVgG)
- Nachunternehmererklärung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Bei Zuschlagserteilung ist die Urkalkulation des Angebotes in Papierform in einem geschlossenen Umschlag abzugeben.

v) Ablauf der Bindefrist: 23.11.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die Vergabestelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
zu richten.
Auf das im § 19 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall der Nichtabhilfe und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.

gez. Bach
Bürgermeisterin Gemeinde Dillstädt

Öffentliche Ausschreibung VOL/A

77 371

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Eisenach
Straße: Markt 2
PLZ, Ort: 99817 Eisenach
Telefon: 03691 670-157
Telefax: 03691 670-950
E-Mail: vergabestelle@eisenach.de
Internet: www.eisenach.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: 17 VOL 009

c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich

d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **Stadtverwaltung Eisenach
99817 Eisenach, Markt 2 (Standort 1)
und
Markt 24 (Standort 2)**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Konzeption, Lieferung und Implementierung eines neuen VMware-Clusters und eines zentralen Storage-Systems

Die Stadtverwaltung Eisenach betreibt eine Serverinfrastruktur zur Virtualisierung und Sicherung von Serverbetriebssystemen und Anwendungen. Die Vergabestelle beabsichtigt diese Umgebung im Rahmen der Öffentlichen Ausschreibung zu erneuern. Im Mittelpunkt der Leistung steht die Konzeption, Lieferung und Implementierung eines neuen VMware-Clusters und eines zentralen Storage-Systems. Darüber hinaus soll die Sicherungsinfrastruktur an die Umgebung angepasst werden.

e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: zwei Monate
Ggf. Beginn der Ausführung: ab 01.12.2017

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515

i) Ablauf der Angebotsfrist: am 02.11.2017, um 11:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 30.11.2017

j) Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B

l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124)
Das Formblatt 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- Der Bieter stellt sein Unternehmen in einer kurzen schriftlichen Darstellung vor.
- Der Bieter benennt mindestens ein mit dem Auftragsgegenstand vergleichbares Kundenreferenzprojekt und benennt einen Ansprechpartner beim Kunden.

m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 14,61 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 17 VOL 009 Erneuerung VMware und Storage-System

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis 60 %,
Leistung (Kriterienkatalog) 40 %
Informationspflicht des Auftraggebers und Nachprüfung des Vergabeverfahrens nach § 19 ThürVgG:
Gegen die beabsichtigte Vergabeentscheidung besteht nach § 19 Abs. 2 ThürVgG die Möglichkeit der Beanstandung, welche an die Vergabestelle zu richten ist. Hilft die Vergabestelle der Beanstandung nicht ab, so wird sie die Nachprüfungsbehörde durch Übersendung des Vorgangs unterrichten. Für Amtshandlungen der Nachprüfungsbehörde werden Kosten gemäß § 19 Abs. 5 ThürVgG erhoben.

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

77 372

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Saale-Holzland-Kreis, Der Landrat
Straße: Im Schloss
PLZ, Ort: 07607 Eisenberg
Telefon: 036691 70182
Telefax: 036691 70754
E-Mail: beschaffung@lrashk.thueringen.de
Internet: www.saaleholzlandkreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: 10/23/17GMOE
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Dienstleistungen

Ort der Leistung: Lieferung von Briefsendungen § 4 PostG 2018 für das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Postdienstleistungen 2018
Lieferung von Briefsendungen § 4 PostG 2018 für das Landratsamt Saale- Holzland-Kreis
Die Gesamtleistung wird in 2 Lose wie folgt aufgeteilt:
Los 1:
Beförderung von Briefsendungen § 4 PostG für den Zustellbereich 07
Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger
Los 2:
Beförderungen von Briefsendungen § 4 PostG für den nationalen (außer Zustellbereich 07) und den internationalen Bereich
Abholen, Weiterleiten und Ausliefern der unsortierten Postsendungen an den Empfänger
- e) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Dauer der Leistung: 02.01.2018 - 30.12.2018
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 07.11.2017, um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 03.12.2017
- j) Sicherheiten:
Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit, technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- k) Zahlungsbedingungen:
Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
monatliche Rechnungslegung nach Erbringung der Zustelleistung
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
Folgende erforderlichen Unterlagen (Nachweise, Eigenerklärungen usw.) sind als Anlagen zu kennzeichnen und dem Angebot beizufügen:
- Anlage 1.1 Allgemeine Geschäftsbedingungen
- Anlage 1.2 Zertifikat ISO 9001
(Die DIN EN ISO 9001/2008 ist der Nachweis einer durchgängigen Qualitätssicherung beim Bieter. Es findet eine Prüfung der Leistungsfähigkeit des Bieters statt. Dies wird durch den Auftraggeber als aussagekräftiges Kriterium der Qualitätssicherung angesehen. Daher ist dieses oder ein vergleichbares/gleichwertiges Zertifikat vorzulegen. Die Nichtvorlage dokumentiert die Nichteignung des Bieters.)
- Anlage 1.3 Zusätzliche Vertragsbedingungen
- Anlage 1.4 Besondere Vertragsbedingungen:
Verpflichtungserklärung Tariftreue
Verpflichtungserklärung ILO-Kernarbeitsnorm
Entgeltgenehmigung der Bundesnetzagentur (wenn DP AG Universaldienstleister keine Entgeltgenehmigung notwendig)
- Anlage 1.5 Zustellkonzept
- Anlage 1.6 Prozesskette Postzustellungsauftrag
- Anlage 1.7 Prozesskette Einschreibebrief
- Anlage 1.8 Darstellung Reklamationsmanagement
- Anlage 1.9 Konzept für das Nach- und Rücksenden von Briefen
- Anlage 1.10 Sendungsverfolgung für Einschreiben und ggf. Postzustellungsaufträge (Dokumentation und Nachweise)
- Anlage 1.11 Angabe der Kooperationspartner/Subunternehmen plus Nachweise
- Anlage 1.12 Angaben über das Personal (Erscheinungsbild, Kenntnisse ect.)
- Anlage 1.13 Darstellung und Nachweise über Umweltschutz und Nachhaltigkeit
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben. Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 14,40 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK

Verwendungszweck: 10/23/17 GMÖ, Postdienstleistungen 2018

Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen
Preis, Qualität und Sicherheit, Zustellzeit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Unsere elektronische Fachzeitschrift
Ihr Partner im Bundesland
Thüringen
und darüber hinaus!

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 77 373
Vergabe Nr. 05/2017

1. Öffentlicher Auftraggeber:
Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme
gemeinnützige GmbH (IMMS GmbH)
Ehrenbergstraße 27
98693 Ilmenau
Tel.: 03677 8749301, Fax: 03677 8749315
2. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A
3. Bezeichnung der Leistung:
**Hardware zur Neugestaltung der
Thin-Client Infrastruktur im AZM Erfurt**
4. Ort der Leistungserbringung: **Erfurt**
5. Ausführungsfrist: spätestens 30.11.2017
6. Vertragsunterlagen:
Die Vertragsunterlagen können unter der o. g. Anschrift bis zum 13.10.2017 angefordert werden. Eine Gebühr entsteht nicht.
7. Ablauf der Angebotsfrist: 18.10.2017, 14:00 Uhr
8. Zahlungsbedingungen:
Bei Zahlungen sind 30 Tage netto vorzusehen.
Der Angebotspreis ist ein Festpreis, d. h. es sind alle Nebenkosten, insbesondere Gebühren, Reisekosten und Spesen enthalten.
9. Zuschlags- und Bindefrist:
Der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot wird spätestens zum 20.10.2017 erteilt. Die abgegebenen Angebote sind bis zu diesem Datum verbindlich.
Ein Angebot gilt als nicht berücksichtigt, wenn bis zum Ablauf der Zuschlagsfrist kein Auftrag erteilt wurde.
10. Verweis auf § 27:
Die Bewerber unterliegen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27 VOL/A Abschnitt 1).

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A 77 374

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
Straße: Mainzerhofstr. 12
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 56030
Telefax: 0361 5603450
E-Mail: info@leg-thueringen.de
Internet: www.leg-thueringen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
kein elektronisches Verfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Leistungen
- e) Ort der Ausführung: weltweit
- f) Art und Umfang der Leistung:
Ziel der Ausschreibung ist es, Rahmenverträge über die **Vermittlungs- und Organisationsdienstleistungen** für von der LEG Thüringen organisierte Auslandsreisen für die Dauer von einem Jahr mit der Verlängerungsoption für ein weiteres Jahr zu schließen. Die Auftragnehmer sollen in der Lage sein, das in den Verdingungsunterlagen definierte Leistungsspektrum abzudecken. Hauptsächlich geht es um Flug- und Hotelbuchungen, die Übernahme der Ein- und Ausreiseformalitäten einschl. Visabesorgung, die Erledigung des Gepäckmanagements, die Reisebegleitung vor und während der Reise, Einbindung von geeigneten Guides und Fachdolmetschern sowie die detaillierte und aufschlussreiche Rechnungslegung nach Abschluss der Reise.
- g) Erbringung von Planleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere Lose.
- i) Ausführungsfristen:
Dauer der Leistungen: 01.01.2018 - 31.12.2019
Ggf. Beginn der Ausführung: 01.01.2018
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Bitte fordern Sie die Unterlagen bis spätestens 16.10.2017, 12:00 Uhr, bei der
LEG Thüringen, Alesia Melich,
Mainzerhofstr. 12, 99084 Erfurt
oder E-Mail an alesia.melich@leg-thueringen.de.
Der Versand der Verdingungsunterlagen erfolgt am 16.10.2017, ab 14:00 Uhr.
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe der Kosten: keine Angabe
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
LEG Thüringen, z. Hd. Herrn Dr. Wulff
Mainzerhofstraße 12, 99084 Erfurt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Fristen:
Ablauf der Angebotsfrist: am 06.11.2017, 14:00 Uhr
Ablauf der Zuschlags- bzw. Bindefrist: am 22.11.2017
- r) Geforderte Sicherheiten: keine Angabe
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch
- u) Nachweise zur Eignung:
Der Nachweis der Eignung ist grundsätzlich durch Eigenerklärungen (Eigenerklärungen zur Eignung) zu erbringen.
Eignungserklärungen und Referenzen gemäß Verdingungsunterlagen

- v) Angebotseröffnung: am 07.11.2017
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
keine
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle:
Thüringer Landesverwaltungsamt
Vergabekammer
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 77 375

1. Bezeichnung und Anschrift der Vergabestelle:
Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und
Mittelbau-Dora
Direktion Haus 2
99427 Weimar-Buchenwald
2. Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung
gemäß § 3 Abs. 2 Satz 1 VOL/A
3. Art, Umfang und Ort der Leistung:
**Kopier- und Drucktechnik über ein Full-Service-
Mietvertrag**
Los 1: Standort Weimar, Gedenkstätte Buchenwald
**Los 2: Standort Nordhausen, KZ-Gedenkstätte Mittelbau-
Dora**
4. Aufteilung in Lose: Ja,
Angebote können abgegeben werden für ein oder mehrere
Lose.
5. Ausführungsfrist/Leistungszeitraum:
01.01.2018 - 31.12.2022
6. Nebenangebote: nicht zugelassen
7. Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
27.10.2017, 12:00 Uhr
8. Zuschlags- und Bindefrist: 03.11.2017
9. Auskunft: Herr Vehlhaber, Tel.: 03643 430147
E-Mail: jvehlhaber@buchenwald.de

Abgeschlossen werden soll ein Full-Service-Mietvertrag über 60 Monate mit einem Festpreis über die gesamte Laufzeit, inklusive einer Option zur Verlängerung um ein weiteres Jahr zum Laufzeitende. Darin enthalten sind Tonerlieferung, Wechsel von Verschleißteilen, Reparaturen, vollautomatische Erfassung und Übermittlung der Zählerstände.

- Die Rechnungslegungen erfolgen quartalsweise und je Gerät, unterteilt in den monatlichen Mietpreis und einen Preis für die Abrechnung der tatsächlichen Kopien/Drucke.
- Die Seitenpreise beinhalten alle zum Erstellen von Kopien und Drucken erforderlichen Serviceleistungen, wie kostenlose Ver- und Entsorgung von Verbrauchsmaterialien, z. B. Toner, Trommeln, sämtliche Ersatz- und Verschleißteile, einschließlich Heftklammern, sowie die gesamten Technikerkosten einschließlich An- und Abfahrt.
- Scans sind gebührenfrei.
- Ausgewählte Geräte (siehe Einzelbeschreibung) sind mit einer zu liefernden Follow-Me-Print-Lösung anzubinden (Windows Druckserver 2012R2 vorhanden). Dafür sollen vorhandene Honeywell/Esser IK2 Transponder verwendet werden.
- Drucktreiber für Windows 7 und Windows 10 müssen verfügbar sein.
- Alle Geräte sind von einem Hersteller anzubieten.
- Es müssen mindestens 2 Servicetechniker im Umkreis von 100 km verfügbar sein.
- Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit des betroffenen Gerätes innerhalb von 24 h ab Störungsmeldung (Mo. - Fr.).

- Es sind ausschließlich Neugeräte anzubieten.
- Alle Geräte verfügen über einen Ethernet-Netzwerkanschluss.
- Der Angebotspreis enthält Transport, Aufstellung, Entsorgung der Verpackungsmaterialien, Netzanbindung, Grundeinstellung, Probelauf und Softwareinstallation.

Los A

- Standort Weimar Buchenwald - verteilt auf mehrere Gebäude
- 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät DIN A3/A4 mit einer Leistung von min. 40 Seiten/Minute.
Scan-, Kopier- und Druckauflösung min. 600 dpi;
Faxversand (Modem); Duplexdruck;
automatischer Vorlageneinzug; Finisher - 50 Blatt heften, 2- und 4-fach lochen,
sortieren; Papierkapazität gesamt 5 000 Blatt;
Grammaturen: 60 bis 300 g/m²;
Touch-Bedienfeld mit farbiger Darstellung; Anwendercodes zur Berechtigung der
Nutzung; Follow-Me-Printing; OCR-Einheit im Gerät (Erstellung durchsuchbarer PDF);
Seitenbeschreibungssprache PostScript 3
- 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät DIN A3/A4 mit einer Leistung von min. 30 Seiten/Minute
Scan-, Kopier- und Druckauflösung min. 600 dpi;
Duplexdruck; automatischer
Vorlageneinzug; Papierkapazität gesamt 5 000 Blatt;
Grammaturen: 60 bis 300 g/m²; Touch-Bedienfeld mit farbiger Darstellung; Anwendercodes zur Berechtigung der Nutzung; Follow-Me-Printing; OCR-Einheit im Gerät (Erstellung durchsuchbarer PDF);
Seitenbeschreibungssprache PostScript 3
- 2 St. Laser-Farb-Multifunktionsgeräte DIN A3/A4 mit einer Leistung von min. 20 Seiten/Minute; Scan-, Kopier- und Druckauflösung min. 300 dpi; Duplexdruck;
automatischer Vorlageneinzug; Papierkapazität gesamt 2 500 Blatt; Anwendercodes
zur Berechtigung der Nutzung; Follow-Me-Printing; inkl. Unterschrank
- 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät; min. 20 Seiten/Minute, DIN A4; mit 4 Papierfächern; Papierkapazität gesamt min. 2 000 Blatt; Duplexdruck;
automatischer Vorlageneinzug; Faxempfang und Versand (Modem); Follow-Me-
Printing; Seitenbeschreibungssprache PostScript 3; inkl. Unterschrank;
Stellfläche max. 65 x 65 cm
- 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät; min. 20 Seiten/Minute, DIN A4; Papierkapazität
min. 250 Blatt; Duplexdruck; automatischer Vorlageneinzug
- 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät; min. 20 Seiten/Minute, DIN A4; Papierkapazität
min 250 Blatt; Duplexdruck; automatischer Vorlageneinzug; Faxempfang und
Versand (Modem)
- 10 St. Sw-Laserdrucker DIN A4 mit einer Leistung von min. 40 Seiten/Minute;
Duplexdruck; Papierkapazität gesamt 500 Blatt; Seiten-
beschreibungssprache
PostScript 3
- 1 St. Sw-Laserdrucker DIN A4 mit einer Leistung von min. 40 Seiten/Minute;
Duplexdruck; Großraumpapierbehälter; Papierkapazität
gesamt min. 2 000 Blatt;
Seitenbeschreibungssprache PostScript 3; Follow-Me-
Printing
- 1 St. Farb-Laserdrucker DIN A4 mit einer Leistung von min. 30 Seiten/Minute;
Duplexdruck; Papierkapazität min. 250 Blatt; Seiten-
beschreibungssprache
PostScript 3
- #### Los B
- Standort KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora - Nordhausen
1 St.
Laser-Farb-Multifunktionsgerät DIN A3/A4 mit einer Leistung von min. 30 Seiten/Minute, Scan-, Kopier- und Druckauflösung min. 600 dpi; Faxversand (Modem); Duplexdruck; automatischer Vorlageneinzug; Finisher - 50 Blatt heften, 2- und 4-fach lochen, sortieren; Papierkapazität gesamt min. 5 000 Blatt;

Grammaturen: 60 bis 300 g/m²; Touch-Bedienfeld mit farbiger Darstellung;
 Anwendercodes zur Berechtigung der Nutzung; Follow-Me-Printing; OCR-Einheit im
 Gerät (Erstellung durchsuchbarer PDF);
 Seitenbeschreibungssprache PostScript 3
 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät; min. 20 Seiten/Minute,
 DIN A4; Papierkapazität
 min. 250 Blatt; Duplexdruck; automatischer Vorlageneinzug;
 Faxempfang und
 Versand (Modem); inkl. Unterschrank
 1 St. Laser-Farb-Multifunktionsgerät; min. 20 Seiten/Minute,
 DIN A4; Papierkapazität
 min. 250 Blatt; Duplexdruck; automatischer Vorlageneinzug

Öffentliche Ausschreibung 77 376 von Bauleistungen nach VOB/A

Objekt: **Kindergarten Großburschla
 Haus unter dem Regenbogen
 Höhenweg 4, 99830 Treffurt/OT Großburschla**

**Komplettleistung Außenhülle eines Kindergartenkubus
 (100 m² Grundfläche)**

Nebenangebote sind als Ergänzung nur zum Hauptangebot zugelassen.

- a) Auftraggeber: Ev. Kirchgemeinde Großburschla
 Vertreter: Pfarrerin Silvia Frank
 Pfarrgasse 8
 99830 Treffurt/OT Großburschla
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung von Bauleistungen nach VOB/A
- c) Elektronische Vergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Ev. Kindergarten Großburschla
 Höhenweg 4
 99830 Treffurt/OT Großburschla**
- f) Art und Umfang der Leistung:
 220 m² Außenwand in Holzrahmenbauweise incl. Dämmung
 Außenbekleidung aus teilweise Holzplatten und teilweise
 Wärmedämmverbundsystem und Innenbekleidung als fertige
 Gipskartonoberfläche
 110 m² Flachdachkonstruktion einschl. bituminöser
 Abdichtung und Spenglerarbeiten
 40 m² Holzfenster und -Außentüren (8 St.)
- g) Erbringung von Planungsleistungen:
 Werkstattzeichnung für den Holzrahmenbau
- h) Abforderung und Vergabe: in einem Los
- i) Ausführungsfristen:
 Winter 2017/2018 Ausführungszeitraum
 Nähere Angaben in den Vergabeunterlagen.
- j) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen:
 Bauhütte Volkenroda
 Gutshof 1, 99998 Volkenroda
 leh@bauhuette-volkenroda.de
- l) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:
 Die Ausgabe erfolgt während der üblichen Öffnungszeiten.
 Die Vergabeunterlagen können gegen eine
 Bearbeitungsgebühr von 10,00 EUR bis
 09.10.2017, 14:00 Uhr, angefordert werden.

Bei Geldeingang bis zum 09.10.2017 auf dem Konto der Bauhütte Volkenroda
 Kontoinhaber: Bernward Paulick
 IBAN: DE31 8205 6060 0566 0007 76
 erfolgt die Versendung der Unterlagen am 10.10.2017. Es gilt die Empfangsbestätigung eines MA der Bauhütte Volkenroda bzw. entsprechende E-Mail.
 Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet.

- m) Frist für den Eingang des Angebotes: Die Frist für die Abgabe des Angebotes endet zum Eröffnungstermin [siehe q)].
- n) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
 Anschrift auf Ihren Unterlagen: siehe a)
 Abgabe der Unterlagen zur Submission:
 Bauhütte Volkenroda
 Gutshof 1, 99998 Volkenroda
- o) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
 Deutsch
- q) Eröffnungstermin: 24.10.2017, 13:00 Uhr
 Ort: Bauhütte Volkenroda
 Gutshof 1, 99998 Volkenroda
 Zur Eröffnung zugelassene Personen:
 Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: nach VOB
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen: nach VOB
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaft:
- u) Verlangte Nachweise:
 - Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweise zur Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
 - Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit der Anforderung der Angebotsunterlagen das ausgefüllte Formblatt zur Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind diese Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen/Nachweise zu bestätigen.
 - Nachunternehmer:
 Bei Einsatz von Nachunternehmern ist deren Eignung durch die Vorlage ebenfalls dieser Nachweise/Erklärungen auf gesondertes Verlangen nachzuweisen.
 Darüber hinaus sind mit dem Angebot vorzulegen:
 - Nachweis der Erklärung nach Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG)
 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistung
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung von Finanzamt, Krankenkassen und Berufsgenossenschaft
 - aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
 - Eintragung in IHK/HWK, Gewerbeanmeldung
 - Referenznachweis von mind. 2 vergl. Objekten (Holzrahmenbauweise) nicht älter als 3 Jahre einschl. Kontaktdaten der Auftraggeber bzw. Bau- und Fachbauleitung und der betreuenden Fachbehörde je mit Telefonnummern und persönlichem Kontakt
- v) Bindefrist: 15.11.2017
- w) Auskünfte zum Verfahren und zum technischen Inhalt:
 Nachprüfung behaupteter Verstöße:
 Thüringer Landesverwaltungsamt Weimar
 Vergabekammer
 Weimarplatz 4
 99423 Weimar
- Auf die Nachprüfungsmöglichkeit gemäß § 19 (2) ThürVgG sowie die Kostenfolge nach § 19 (5) ThürVgG wird hingewiesen.

Im Namen des Gemeindegemeinderates

Silvia Frank
 Pfarrerin

Öffentliche Ausschreibung
von Leistungen nach VOL/A

77 377

- Vergabestelle: Landratsamt Nordhausen
Ausschreibungs- und Vergabestelle
Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen
- Maßnahme: **Staatliche Grundschule Werther
99735 Großwechungen,
Schulstraße 2
Sanierung/Anbau Sportraum**
- Vergabe-Nr. 16-5/17
§ 12 VOL/A Abs. 2
- c) schriftlich
- d) Lieferleistungen
- e) **Los 16 - Bewegliche Sportgeräte**
- Ausstattung von 2 Umkleieräumen
- Ausstattung eines Sportlehrerzimmers
- div. Sportgeräte für Geräteturnen, Gymnastik, Spiele und Leichtathletik
- f) Nebenangebote sind zugelassen.
- g) Liefertermin: 19.01.2018
- h) Vergabestelle wie oben
- i) Bindefrist: 10.11.2017
Angebotsfrist: 24.10.2017, 10:00 Uhr
- j) Sicherheitseinbehalt: 3 %
- k) siehe Verdingungsunterlagen
- l) Unbedenklichkeitsbescheinigungen Finanzamt, Krankenkasse, Berufsgenossenschaft, Gewerbezentralregisterauszug, Betriebshaftpflichtversicherung, Formblätter gemäß ThürVgG
- m) Bei Abholung: 10,00 EUR Bei Zusendung: 13,00 EUR
- n) Zuschlagskriterium: Preis
Verdingungsunterlagen:
Ausgabe ab: 09.10.2017
zu den Öffnungszeiten des Landratsamtes Nordhausen,
Grimmelallee 23, 99734 Nordhausen, EG, Raum 001
Montag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 15:00 Uhr
sowie
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr
EG, Zimmer 001,
Tel.: 03631 911405 oder 03631 911140,
Fax: 03631 911427
Die Gebühr in bar ist in der Vergabestelle einzuzahlen.
Bei Zusendung ist mit der Anforderung der Verdingungsunterlagen ein Nachweis der Überweisung beizufügen (Fax: 03631 911427).
Überweisung: IBAN DE45 8205 4052 0035 0125 67, bei der Kreissparkasse Nordhausen, Aktenzeichen 01.0200.100000
Bitte Vergabe- und Los-Nr. angeben.
Der Betrag wird nicht erstattet.
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten!
GAEB-Dateien können beim Planungsbüro Rembe NDH abgefordert werden.
Die Bieter müssen die Bedingungen für die Vergabe von öffentlichen Leistungen nach VOL/A und des Thüringer Vergabegesetzes (ThürVgG) in den derzeit gültigen Fassungen anerkennen und erfüllen.

Jendricke
Landrat

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 378

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738160
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017-10-02
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule Ilmenau
98693 Ilmenau, Neuhäuser Weg 9**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 10 Fliesenlegerarbeiten
25 m² Wand- und Bodenfliesen
20 m Fliesensockel
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.01.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 26.01.2018
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
21,07 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017-10-02 Los 10 Fliesenlegerarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis
Ritterstraße 14
99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 13:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 13:00 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich:
entfällt
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

77 379

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Landratsamt Ilm-Kreis
Straße: Ritterstraße 14
PLZ, Ort: 99310 Arnstadt
Telefon: 03628 738160
Telefax: 03628 738169
E-Mail: m.winter@ilm-kreis.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2017-10-04
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Förderschule Ilmenau
98693 Ilmenau, Neuhäuser Weg 9**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 11 Maler- und Bodenbelagsarbeiten
450 m² Malervlies/Glasgewebe mit Anstrich
75 m² Bodenbelag PVC
75 m² Bodenbelag Kugelgarn
105 m Sockelleisten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 08.01.2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 16.02.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
21,72 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 2017-10-04 Los 11 Maler- und Bodenbelagsarbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Unsere elektronische FachzeitschriftIhr Partner im Bundesland Thüringen
und darüber hinaus!

- Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Landratsamt Ilm-Kreis, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 13:30 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 13:30 Uhr
Ort: Landratsamt Ilm-Kreis, Zimmer 241
Ritterstr. 14, 99310 Arnstadt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: entfällt Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
Nachweis betrieblicher Versicherungen, Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt und Krankenkasse
- v) Ablauf der Bindefrist: 30.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 - Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
- x) Sonstiges:
Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 ThürVgG beim Auftraggeber sowie auf die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG bei Nichtabhilfe.

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 380

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Stadtverwaltung Meiningen
Straße: Schlossplatz 1
PLZ, Ort: 98617 Meiningen
Telefon: 03693 454569
Telefax: 03693 454611
E-Mail: will@stadtmeiningen.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: HBA 43-17
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **98617 Meiningen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Estricharbeiten
950 m² Zementestrich auf vorhandener Fußbodenheizung
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: Veranstaltungssaal
Zweck des Auftrags: Estrich verlegen
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 2. KW 2018
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 8. KW 2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
18,15 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: HBA 43-17 Estricharbeiten
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadt Meiningen, Schlossplatz 1, 98617 Meiningen
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 25.10.2017, um 14:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 25.10.2017, um 14:00 Uhr
Ort: Raum 17
Schlossplatz 5
98617 Meiningen
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 26.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
LRA Schmalkalden-Meiningen
Obertshäuser Platz 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 4850
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Evangelisches Gymnasium Meiningen
Berliner Straße 27, 98617 Meiningen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Los 50 - Frei- und Verkehrsanlagen
2. BA (Bestandsgebäude)**
50 m3 Oberbodenabtrag zur Entsorgung
360 m3 Boden und Unterbaustoffe laden und entsorgen
70 m2 Abbrechen Fahrbahnasphalt
65 m2 Abbruch Pflaster, Platten und Rasengittersteine aus Beton
17 m3 Fundament für Winkelstützmauern und Fahrradbügel
16 St. Winkelstützelemente Sichtbeton grau bis 180/110/100 cm
225 m3 Frostschuttschicht/Schottertragschicht, Dicke bis 30 cm
185 m Pflasterstreifen ein- und dreizeilig
282 m2 Betonplattenbelag 24 x 16 x 8 cm, betongrau
25 m Stabgitterzaun + Toranlage, Höhe 1,50 m
36 m Entwässerungsrohrleitungen bis DN 150 sowie Einläufe + Kastenrinne
5 St. Solitäräume
150 St. Heckenpflanzen
Fertigstellungspflege für Gehölze und Rasen
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags:
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.12.2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 29.03.2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei Matthias Husemann GmbH Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter: www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger:
25,29 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: 225.2-50 Frei- und Verkehrsanlagen
2. BA
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 381

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland
Straße: Augustmauer 1
PLZ, Ort: 99084 Erfurt
Telefon: 0361 78971811
Telefax: 0361 78971899
E-Mail: info@schulstiftung-ekm.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 225.2-50

- Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland
Augustmauer 1, 99084 Erfurt
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 24.10.2017, um 11:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 24.10.2017, um 11:00 Uhr
Ort:
Evangelische Schulstiftung in
Mitteldeutschland
1. Stock, Submission
Augustmauer 1, 99084 Erfurt
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Eine Abschlagsrechnung kann jeweils bei 20 % Leistungserfüllung vom Auftragswert gestellt werden.
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 08.12.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Thüringer Ministerium für
Infrastruktur und Landwirtschaft, Erfurt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 382

- a) Auftraggeber: Stadtverwaltung
Markt 1
07806 Neustadt an der Orla
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- d) Art des Auftrages: Bauauftrag nach VOB/B
- Hochwasserschadensreparatur
Siechenbach in Neustadt an der Orla**
- e) Ort der Ausführung: **Freistaat Thüringen, Saale-Orla-Kreis
Neustadt an der Orla**
- f) Art und Umfang der Leistungen:
ca. 425 m Baustraßen herstellen
ca. 50 m³ Boden für Sohlensicherung lösen mit Abfuhr, entsorgen
ca. 130 m³ Boden für Böschungsabtrag, Böschungs- und Fußsicherung
sowie Sohlensicherung lösen und weiter verwenden
ca. 175 m³ Boden für Böschungsprofilierung und Bauwerkshinterfüllung liefern und einbauen
ca. 25 m³ Hindernisse im Boden (Beton, Mauerziegel, Trümmerschutt) abbrechen
ca. 65 m³ Steinschüttung aus Wasserbausteinen 10/60 herstellen
ca. 110 m² Steinsatz aus Wasserbausteinen LMB 5/40 und 10/60 herstellen
ca. 30 m² Wasserbausteine in Beton versetzt
ca. 30 m Holzkrainerwand, Höhe 1,50 bis 2,00 m, herstellen
ca. 40 m Weidenfaschinen einbauen
ca. 150 m² Hecken roden
ca. 10 St. Bäume fällen
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen: 15.01.2018 bis 30.06.2018
- k) Stelle, bei der die Vergabeunterlagen schriftlich angefordert werden können:
Anschrift: wbu - Ingenieurgesellschaft für
Wasserwirtschaft, Bauwesen und
Umweltechnik mbH
Hannostraße 5
07318 Saalfeld
Tel.: 03671 4604-0, Fax: 03671 460420
- l) Entgelt: Die Unterlagen werden von der IG wbu Saalfeld gegen eine Gebühr in Höhe von
35,00 EUR (incl. 19 % MwSt.) zzgl.
5,00 EUR bei Postversand
incl. Leistungsverzeichnis auf CD-ROM
DA 83
ausgegeben oder versandt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Zahlungsempfänger: wbu - Ingenieurgesellschaft für
Wasserwirtschaft, Bauwesen und
Umweltechnik mbH
Geldinstitut: Commerzbank Saalfeld
IBAN: DE93 8204 0000 0657 0063 00
BIC: COBADEFFXXX
Zweck: Hochwasserschadensreparatur
Siechenbach
Der Einzahlungsbeleg ist der Abforderung beizufügen.
Das Entgelt wird nicht erstattet.
Die Vergabeunterlagen werden erst nach Eingang des Nachweises der Einzahlung versandt.
- n) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:
01.11.2017, 11:00 Uhr
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Stadtverwaltung
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch

- q) Datum, Uhrzeit und Ort der Eröffnung der Angebote:
01.11.2017, 11:00 Uhr
Stadtverwaltung, Gewölberraum
Markt 1, 07806 Neustadt an der Orla
Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und Bevollmächtigte
- r) Sicherheiten:
- die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit 3 % der Abrechnungssumme
- Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme
- s) Zahlungsbedingungen:
Abschlagsrechnungen und Schlussrechnung nach VOB/B
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise:
Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf gesondertes Verlangen Angaben gemäß VOB/A § 6 (3) zu machen.
- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 01.12.2017
- w) Nachprüfstelle: Landratsamt Saale-Orla-Kreis
Rechtsaufsichtsbehörde
Oschitzer Straße 4, 07907 Schleiz
rechtsaufsicht@lrasok.thueringen.de

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach § 19 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG), die an den Auftraggeber zu richten ist, sowie auf das Verfahren im Fall der Nichtabhilfe nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und § 19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla

Öffentliche Ausschreibung

77 383

Die Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen schreibt die Vergabe folgender Leistungen gemäß VOB/A § 12 öffentlich aus:

- a) Vergabestelle: Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH
Geseniusstr. 3, 99734 Nordhausen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung
- c) Gegenstand der Vergabe:
**Sanitärinstallation
Hardenbergstraße 48 – 70, in 99734 Nordhausen**
- d) Ausführungszeit: November/Dezember 2017
Januar/Mai 2018
- e) Leistungsverzeichnis:
Ausgabe ab 09.10.2017 in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr bei der Städtischen Wohnungsbaugesellschaft mbH, Geseniusstraße 3 in Nordhausen,
Tel.: 03631 920465, Fax: 03631 920555.
Es ist eine Gebühr von 5,00 Euro bei der Abholung der Unterlagen zu zahlen, welche nicht zurückerstattet wird. Bei Versand werden zusätzlich Versandkosten von 2,00 Euro erhoben.
Es können nur Bewerber berücksichtigt werden, welche bis zum 09.10.2017 ihr Interesse schriftlich oder mündlich bei der SWG bekundet haben,
Tel.: 03631 920465, Fax: 03631 920555,
E-Mail: kontakt@SWG-Nordhausen.de.
- f) Die Angebotsfrist endet mit dem Eröffnungstermin am 25.10.2017.

- g) Submissionort: Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH
Versammlungsraum (Kellergeschoss)
Geseniusstr. 3, 99734 Nordhausen
- h) Die Angebote müssen in deutscher Sprache abgefasst sein und sind in einem verschlossenen Umschlag zuzustellen.
- i) Zur Eröffnung der Angebote werden nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
- k) Eröffnungstermin: 25.10.2017, 13:00 Uhr
- l) Als Sicherheit für die Vertragserfüllung wird eine unbefristete Bankbürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers in Höhe von 5 % der Auftragssumme für 5 Jahre verlangt. Als Sicherheit für die Gewährleistung werden 3 % der Abrechnungssumme unverzinst für 5 Jahre lt. BGB § 638 einbehalten.
Der Auftragnehmer kann stattdessen eine unbefristete Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers stellen.
- m) esentliche Zahlungsbedingungen:
Zahlungen erfolgen nach VOB/B § 16.
- n) Bietergemeinschaften müssen eine gültige Rechtsform nachweisen.
- o) Dem Angebot sind gemäß VOB/A § 8 Ziffer 3 und 4 folgende Angaben beizufügen:
- Unbedenklichkeitserklärung vom Finanzamt
- Freistellungsbescheinigung für Steuerabzug
- Unbedenklichkeitserklärung der Krankenkasse
- Kopie der Eintragung in die Handwerksrolle bzw. IHK
- Referenzlisten
- Mindestlohnbescheinigung für die Beschäftigten, ausgestellt durch Steuerberater oder Lohnbüro
Bieter, die diese Unterlagen nicht beifügen, werden nicht berücksichtigt.
- p) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.11.2017
- q) Als ausschließlichen Gerichtsstand zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen vereinbaren die Parteien Nordhausen.

Nordhausen, den 25.09.2017

gez. Klaan

Geschäftsführerin Städtische Wohnungsbaugesellschaft mbH Nordhausen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

77 384

Die Gemeinde Reinholterode beabsichtigt, mittels Öffentlicher Ausschreibung, folgende Leistung zu vergeben:

Beschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges (MLF)
gemäß DIN 14530 Teil 25 (Ausgabe 09-2012) für die Freiwillige Feuerwehr Reinholterode

Auftraggeber: Gemeinde Reinholterode
Schulgasse 75, 37308 Reinholterode

Ausschreibende Stelle:
Verwaltungsgemeinschaft Leinetal
Ordnungsamt Bodenrode
Hauptstraße 73, 37308 Bodenrode-Westhausen
Tel.: 03606 550040, Fax: 03606 550052

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 VOL/A

Aufteilung in Lose: nein

Angebotsform: schriftlich

Art und Umfang der Leistung:

Mittleres Löschfahrzeug (MLF)
Die Beförderung von 6 Personen inkl. Fahrer muss gewährleistet sein.
Die angebotene Leistung soll mind. 162 kW betragen.
Komplettfahrzeug nach Leistungsverzeichnis - 10 Monate nach Auftragserteilung

Die Ausschreibungsunterlagen können ab dem Tag der Veröffentlichung bei der:
Verwaltungsgemeinschaft Leinetal
Ordnungsamt Bodenrode
Hauptstraße 73
37308 Bodenrode-Westhausen
angefordert werden.

Zeitraum, in welchem die Unterlagen angefordert werden können:
2. Oktober 2017 bis 30. Oktober 2017

Die Kosten der Vergabeunterlagen betragen 20,00 EUR.
Diese sind im Voraus auf das Konto der Gemeinde Reinholterode
- Kreissparkasse Eichsfeld
- IBAN: DE86 8205 7070 0207 0000 50
- BIC: HELADEF1EIC
einzuzahlen.

Der Anforderung der Vergabeunterlagen ist der Nachweis der Einzahlung von 20,00 EUR auf das Konto der Gemeinde Reinholterode beizufügen.
Der Betrag wird nicht erstattet.
Verwendungszweck: Ausschreibung Mittleres Löschfahrzeug (MLF) FF Reinholterode

Ablauf der Angebotsfrist § 18 VOL/A und Eröffnungstermin:

Die Angebote sind bis zum 27. November 2017, 16:00 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, gekennzeichnet mit der Anschrift: Mittleres Löschfahrzeug (MLF) FF Reinholterode bei der Verwaltungsgemeinschaft Leinetal, Bodenrode, Hauptstraße 73, 37308 Bodenrode-Westhausen, einzureichen.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzugeben.

Die Bewerber haben mit dem schriftlichen Angebot den Nachweis zu erbringen:
· Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit nach § 7 VOL/A
· Referenzen bei vergleichbaren Leistungen in den Jahren 2012 bis 2016

Zuschlags- und Bindefrist: 18. Dezember 2017

Sonstige Hinweise:

· Prüfung des günstigsten Angebotes aus technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten, hinsichtlich des Liefertermins und der Ausführung nach dem Stand der Technik Verwendung des vorgegebenen Leistungsverzeichnisses, einschließlich der allgemeinen Vorbemerkung
· Der Auftraggeber behält sich vor, ein technisches Bietergespräch zu führen.

· Die Bewerber sind bei der Angebotsöffnung nicht zugelassen (§ 14 Abs. 2 VOL/A).

Lieferfrist Komplettfahrzeug nach Leistungsverzeichnis:
18. Oktober 2018

Nachprüfstelle: Landkreis Eichsfeld
Friedensplatz 8
Rechtsaufsichtsbehörde
37308 Heilbad Heiligenstadt

gez. Friese
Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

77 385

**Umbau und Sanierung Turnhalle Ruppertsdorf
Ruppertsdorf 96, 07368 Remptendorf**

Los 80 - Erdung und Blitzschutz

a) Auftraggeber: Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstr. 17
07368 Remptendorf
Tel.: 036640 44920, Fax: 036640 44925
E-Mail: verwaltung@remptendorf.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Elektronisches Vergabeverfahren: entfällt

d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung: **BRD, Freistaat Thüringen
Landkreis Saale-Orla
Gemeinde Remptendorf,
Ort Ruppertsdorf**

f) Art und Umfang der Leistungen:
Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

Los 80 - Erdung und Blitzschutz (Losgebühr: 15,00 EUR)

- ca. 130 m Auffangleitung
- ca. 80 m Ableitung
- ca. 8 St. Erdführungen
- ca. 100 m Ringerder

g) Erbringen von Planungsleistungen: nein

h) Aufteilung in Lose: nein

i) Ausführungszeitraum:
Beginn der Ausführung:
Fertigstellung der Leistung:
Los 80 - Blitzschutz 1. BA 30.10.2017 03.11.2017
Erdung 2. BA 4. Quartal 2018 4. Quartal 2018

j) Nebenangebote: zugelassen
(nur in Verbindung mit der Abgabe des Hauptangebotes)

k) Anforderung/Versand/Einsicht:
Die Ausschreibungsunterlagen Los 80 können nur nach telefonischer Voranmeldung:
Tel.: 036643 344620
ab 04.10.2017
Uhrzeit: 09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr
gegen Vorlage eines Einzahlungsbeleges in Höhe der Losgebühr (auf das Konto WFS-Ingenieurbüro IBAN DE17 8305 0303 0011 0138 34, bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Zahlungsgrund: Turnhalle Ruppertsdorf Los 80) im WFS-Ingenieurbüro, Thimmendorf 62, 07368 Remptendorf, abgeholt werden.
Bargeld und Verrechnungsschecks werden nicht entgegengenommen.
Bei Versendung mit der Post werden zuzüglich Bearbeitungsgebühren in Höhe von 5,00 EUR erhoben.
Eine Rückzahlung erfolgt nicht.

Planung/Auskunft/Einsicht:
Für Los 80 WFS-Ingenieurbüro
Thimmendorf 62
07368 Remptendorf
Tel.: 036643 344620,
Fax: 036643 344621
E-Mail: wfs-ingenieurbuero@gmx.de

l) Kostenbeitrag:
Entgelt für die Vergabeunterlagen: siehe Pkt. f)

m) Anschrift zur Einreichung der Angebote:
Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstr. 17
Rathausaal
07368 Remptendorf

Die Angebote sind in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift Angebot - Bitte nicht öffnen, mit Anschrift und Namen des Bieters, der Ausschreibungsnummer, Losnummer und der Eröffnungszeit rechtzeitig abzugeben.

- n) Angebotseröffnung/Submissionstermine:
16.10.2017, 10:00 Uhr für Los 80
Rathausaal
Angebote, die bis zu diesem Termin nicht vorliegen, können nicht berücksichtigt werden.
Gemeinde Remptendorf
Rathausaal
Bahnhofstr. 17
07368 Remptendorf
Bei der Öffnung der Angebote sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zugelassen.
Eine Vollmacht ist auf Verlangen vorzulegen.
- o) Geforderte Sicherheiten:
Eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Abrechnungssumme ist zu erbringen;
es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- oder Kautionsversicherers angenommen.
Zeit der Mängelansprüche:
5 Jahre für Gesamtmaßnahme
Die Mängelansprüchebürgschaft ist für die gesamte Mängelansprüchezeit zu hinterlegen.
- p) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
Rechtsform von Bietergemeinschaften:
als gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- q) Nachweis zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis).
Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt (Eigenerklärung zur Eignung) ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:
- aktuelle Bescheinigung für die Haftpflichtversicherung Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
- Nachweise entsprechend §§ 10 und 11 des ThürVgG
- r) Ablauf der Zuschlagsfrist: 20.10.2017
- s) Nachprüfungsstelle und Rechtsaufsichtsbehörde nach VOB/A § 21:
Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung.
Landratsamt Saale-Orla
Oschitzer Straße 4
07907 Schleiz

Gemeinde Remptendorf
Bahnhofstr. 17
07368 Remptendorf
Tel.: 036640 44920, Fax: 036640 44925

Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

77 386

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: Kreiswerke Schmalkalden-Meiningen GmbH
Straße: Eichenrain 15
PLZ, Ort: 98574 Schmalkalden
Telefon: 03683 40910
Telefax: 03683 409119
E-Mail: bwachenbrunner@kwsmd.de
Internet: www.kwsmd.de
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A
Vergabenummer: KFZ2017-001
- c) Form, in der das Angebot einzureichen ist: schriftlich
- d) Art der Leistung: Ausführung von Lieferleistungen

Ort der Leistung: **Schmalkalden**

Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Lieferung eines Altpapiersammelfahrzeuges
- e) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe d)]
- f) Nebenangebote: nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Fertigstellung der Leistung bis: 31.12.2017
- h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de
Registrierte Nutzer können diese Unterlagen unter:
www.vergabe-suche.de kostenfrei einsehen, abfordern oder herunterladen.
Informationen hierzu unter Telefon 03691 6905-515
- i) Ablauf der Angebotsfrist: am 27.10.2017, um 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: am 31.12.2017
- j) Sicherheiten:
- k) Zahlungsbedingungen: Zahlungsbedingungen gemäß VOL/B
- l) Der Bewerber hat zum Nachweis seiner Eignung folgende Unterlagen mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt L 124)
Das Formblatt L 124 ist erhältlich unter:
und liegt den Vergabeunterlagen bei
- m) Entgelt für die Vergabeunterlagen:
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe des Entgelts: 12,36 EUR, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: KFZ2017-001 Lieferung eines Altpapiersammelfahrzeuges Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt h) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

n) Zuschlagskriterien: siehe Vergabeunterlagen

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A 77 387

Maßnahme: **Lieferung Fahrzeug Unimog U 300**

Auftraggeber: Verwaltungsgemeinschaft Rennsteig
Mitgliedsgemeinde Stützerbach
Suhler Str. 4
98711 Schmiedefeld am Rennsteig

Angebote sind einzureichen:
Verwaltungsgemeinschaft Rennsteig
Suhler Str. 4
98711 Schmiedefeld am Rennsteig
Kennwort: UNIMOG 300-17/08

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Art und Umfang der Leistung:
Lieferung Fahrzeug Unimog U 300

1. Fahrzeug

Geräteträger mit permanentem Allradantrieb - Neu- oder
Vorführfahrzeug (max. 1 000 Betriebsstunden)
Max. Geschwindigkeit: 90 km/h (elektronisch begrenzt) mit Bereifung
14,5 R 20 MPT

Schadstoffklasse: Euro 5 oder besser - Zulassungsfähig in
Deutschland

Leistung: ca. 130 kW
Radstand: ca. 3 080 mm
Differentialsperren vorne und hinten
Frontanbauplatte Größe 3 und Anbaubeschläge hinten
Bremsanlage 2-Kreis mit Anhängerkupplung 38 mm Durchmesser und
beheiztem Lufttrockner
Wechsellenkung und Wendelüfter
elektronische Wegfahrsperrern
hydraulische Hochstalleinrichtung für Fahrerhaus
Elektrik/Elektronik zum Betrieb vorhandener Anbaugeräte
Radio CD
Tachograph EG - digital
automatisiertes Getriebe mit Untersetzung
zuschaltbarer hydrostatischer Fahrtrieb
3-Seiten-Kipper (ca. 2 400 x 2 050 mm x 400 mm) mit
Schneewechseleinrichtung
mechanische Frontzapfwelle mit Drehzahlbegrenzung
Fahrer- und Beifahrersitz vollwertig mit Luftfederung und Sitzheizung
Windschutzscheibe elektrisch heizbar
2-Kreis-Hydraulikanlage 4-zellig vorne mit Schneeflugentlastung
Anhängersteckdosen 12 V und 24 V mit ABS-Steckdose 24 V
Batterie Hauptschalter mechanisch Arbeitsscheinwerfer nach hinten,
Zusatzscheinwerfer für Frontanbaugeräte, Einstiegsleuchten
Rundumkennleuchte gelb, links Halogen
Kraftstoff-Vorwärmung mit Wasserabscheider
Warnmarkierung
Wagenheber hydraulisch 10 Tonnen, Warndreieck, Warnleuchte,
Reifenfüllschlauch mit Manometer, Verbandstasche
Zusätzlich:
1 Satz Schneeketten RUD Supergreifsteg passend zur Bereifung
Konservierung Fahrzeug vor Übergabe

2. Inzahlungnahme Altfahrzeug

Inzahlungnahme Fahrzeug UNIMOG U 300
(IK-2063, WDB4051001W200379, Baujahr 2002)
Das Fahrzeug kann nach telefonischer Abstimmung besichtigt werden.

3. Leasing-Fahrzeug

Laufzeit: 72 Monate mit 400 Betriebsstunden p. a.
Anzahlung Altfahrzeug (siehe Punkt 2.)
garantierte Rücknahme durch Lieferanten nach Ablauf der Laufzeit
und Option der Fahrzeugübernahme

4. Service

maximale Entfernung zu nächster Servicestation für Fahrzeug und
vorhandene Anbaugeräte - max. 50 km (einfache Entfernung)
24-h-Winterdienstbereitschaft für Fahrzeug/Anbaugeräte vom 01.11.
zum 31.03. mit mobilem Service vor Ort

5. Sonstiges

Bestehende Anbaugeräte (Schneepflug Typ ..., Streuautomat Typ ?),
müssen auf das zu beschaffende Fahrzeug passen bzw. durch
Lieferanten angepasst werden.
Die Geräte können nach telefonischer Absprache besichtigt werden.

Lieferort: Gemeinde Stützerbach
Bauhof
Taubachstraße
98714 Stützerbach

Angebotsfrist: 8. November 2017, um 09:30 Uhr

Angebotseröffnung: 8. November 2017, um 09:30 Uhr
Verwaltungsgemeinschaft Rennsteig
Suhler Str. 4
98711 Schmiedefeld am Rennsteig
Kennwort: UNIMOG 300-17/08

Gemeinde Stützerbach

Juffa, Bürgermeister

Öffentliche Ausschreibung 77 388

Vorhaben: **Erneuerung Straßenbeleuchtung**
1. Straße An der Elster
2. Bauerngasse in 07613 Silbitz

- a) Auftraggeber: Gemeinde Silbitz über
VG Heide-Elstertal-Schkölen
Flemmingstr. 17
07613 Crossen a. d. Elster
Tel.: 036693 4700, Fax: 036693 47022
- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
- c) Elektronische Auftragsvergabe: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **BRD, Freistaat Thüringen**
Saale-Holzland-Kreis,
Gemeinde Silbitz
- f) Art und Umfang der Leistung:

1. Erneuerung der Straßenbeleuchtung, Straße An der Elster

Zur Beachtung! Erdverkabelung und Masthülsen sind bereits
vorhanden.

6 St. technische Altstadtleuchten in LED-Version 4 000
Kelvin komplett liefern
Hersteller/Typ: Richtfabrikat: Leipziger Leuchten, TYP
Marcel (rot)
6 St. Kabelübergangskästen für den Einsatz in Lichtmasten
komplett liefern
1 x Aufklebkleben in vorhandenen Schaltkasten;
Außerbetriebnahme der alten Lampen (keine Demontage)
Auffüllen der Hülsen mit Splitt und Abschließen mit einer
Betonkappe
Montage und Errichten der 6 Leuchten komplett und
betriebsfertig verkleben

2. Bauerngasse

Zur Beachtung! Erdverkabelung und Masthülsen sind bereits
vorhanden.

6 St. Leuchten (Bestückung: 40 HIGH-Power-LED)
Lichtfarbe neutralweiß

- Hersteller/Typ: Mini Luma BGP621 40 NW PSU II
Farbe: RAL 9006 weißaluminium (oder gleichwertig)
Montage und Errichten der Leuchten komplett und betriebsfertig verklebten
6 St. Kabelübergangskästen für den Einsatz in Lichtmasten komplett liefern
1 x Mastaufschaltung an Bestandsleitung
Auffüllen der Hülsen mit Splitt und Abschließen mit einer Betonkappe
- g) Erbringen von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: entfällt
- i) Ausführungszeitraum: 44. KW 2017 bis 48. KW 2017
- j) Nebenangebote zugelassen.
- k) Anforderung der Verdingungsunterlagen in Papierform (kein Datenträger)
schriftlich oder per Fax unter Angabe der Vergabenummer oder Vergabebezeichnung
und Kopie des Einzahlungsbeleges bei der Verwaltungsgemeinschaft Heide-Elstertal-Schkölen
Flemmingstr. 17, 07613 Crossen
Fax: 036693 47022
- l) Beantragung/Kosten/Versand der Verdingungsunterlagen:
Beantragung bis: Mittwoch, den 25.10.2017
Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:
5,00 EUR incl. Mehrwertsteuer bei Postversand
Der Unkostenbeitrag wird nicht rückerstattet.
Überweisung: VG Heide-Elstertal-Schkölen
Flemmingstr. 17
07613 Crossen an der Elster
Banküberweisung: Sparkasse Jena-Saale-Holzland
BIC: HELADEF1JEN
IBAN: DE52 8305 3030 0000 5500 51
Zahlungsgrund: Vergabenummer
- m) Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Einreichung der Angebote:
bis Donnerstag, den 02.11.2017, um 15:00 Uhr
- o) Anschrift der Einreichung:
VG Heide-Elstertal-Schkölen
Flemmingstr. 17, 07613 Crossen an der Elster
Angebote sind mit dem Vermerk Angebot SB Silbitz - Nicht öffnen! zu kennzeichnen. Bei der Eröffnung der Angebote sind nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte zugelassen. Eine Vollmacht ist vorzulegen.
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Donnerstag, den 02.11.2017, um 15:00 Uhr
VG Heide-Elstertal-Schkölen
(Beratungsraum OG)
Flemmingstr. 17, 07613 Crossen an der Elster
- r) Geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme und eine Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge
Es werden nur selbstschuldnerische Bürgschaften eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes bzw. Kredit- und Kautionsversicherers angenommen.
- s) Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB (B)
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaft:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
Nachweise/Angaben gemäß VOB/A § 6 Abs. 3 Nr. 2 a - i (Präqualifikation oder Einzelnachweis)

- v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 17.11.2017
- w) Sonstige Angaben:
Beanstandungen der beabsichtigten Vergabeentscheidung nach ThürVgG sind an die VG (Gemeinde Silbitz) [siehe unter a)] zu richten. Auf das in § 19 Abs. 2 ThürVgG beschriebene Verfahren im Fall einer Nichtabhilfe und die Kostenfolgen nach § 19 Abs. 5 ThürVgG wird hingewiesen.
- Nachprüfstelle nach ThürVgG:
Vergabekammer Freistaat Thüringen
beim Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

77 389

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG
Vergabestelle FM
Straße: HansasträÙe 27
PLZ, Ort: 32423 Minden
Telefon: 0571 88749266
Telefax: 0571 887849266
E-Mail: vergabe.fm@wago.com
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 2016DM0013ELT
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **WAGO Kontakttechnik GmbH & Co. KG (Schweizer Recht) Waldstraße 1, 99706 Sondershausen**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Elektroinstallation
Elektroinstallationsarbeiten für die Versorgung eines Druckluft BHKWs sowie Kälteanlagen in bestehenden Technikzentralen bestehend aus:
ca. 500 m Mantelleitung NYM 3 x 1,5 bis NYM 5 x 6
ca. 100 m Mantelleitung NYCWY 4 x 50/25 bis 4 x 95/50
ca. 100 m Kabeltrasse bis zu einer Breite von 300 mm
ca. 100 m Installationsrohr M 20 bis M 32
Anschlussarbeiten
Brandschutzarbeiten
Demontgearbeiten
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage/Zweck des Auftrags: -
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 45. KW 2017
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 09. KW 2018
- j) Nebenangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
Vergabestelle siehe a), per E-Mail
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform: entfällt
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:

- Vergabestelle, (siehe a), schriftlich
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 19.10.2017, um 15:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 20.10.2017, um 08:00 Uhr
Ort: Vergabestelle, BT C.1-10 Empfang
Hansastraße 27, 32423 Minden
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: § 16 VOB/B
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der Eigenerklärung zur Eignung genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt Eigenerklärung zur Eignung ist erhältlich: mit Abforderung der Vergabeunterlagen
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 a Abs. 3 VOB/A zu machen:
- v) Ablauf der Bindefrist: 20.11.2017
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Vergabekammer beim ThürLVwA
Weimarplatz 4, 99423 Weimar
Tel.: 0361 573321254, Fax: 0361 573321059
E-Mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A 77 390

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: WAZV Gotha und Landkreisgemeinden
Adresse: Kindleber Straße 188, 99867 Gotha
Telefon: 03621 - 387455 Telefax: 03621 – 387435
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Oberer Goldbacher Weg in der Gemeinde Warza – 2. BA**

- f) Art und Umfang der Leistung:
Mischwasserkanalisation
Titel 1: Allgemeine Leistungen - Baustelleneinrichtung
1 psch. Antransport, Aufbau, Abbau und Abtransport BE
1 psch. Kennzeichnen der Baustelle, Verkehrssicherung
200 m Bauzaun aufbauen und mehrmals umsetzen
Titel 2: Mischwasserkanal
300 m³ Bodenaushub
100 m³ Leitungszone
160 m³ Bodenaustauschmaterial
25 m³ Schotter als Bodenverbesserung
120 m Kanal da 250 PP offene Bauweise
1 St. Schächte DN 1000
1 St. Schächte DN 400
96 m HA-/Straßenanschlussleitung da 160 PP
(ca. 6Stck. + 3 Str.-abläufe)
355 m² Fahrbahnaufbruch und –wiederherstellung
- h) Aufteilung in Lose: nein
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 02.05.2018
Fertigstellung der Leistung bis: 28.06.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen
Pauschalierung für Erdarbeiten nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
INGENIEURBÜRO BOLLER,
Reitenbergweg 17
99894 Leinatal, OT Leina
Fax: 03622 – 901592
E-Mail: info@ibboller.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Höhe des Entgelts: **45,00 €**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: INGENIEURBÜRO BOLLER
IBAN: DE31820700240254390800
BIC-Code: DEUTDE33HAN, Deutsche Bank Gotha
Verw.-Zweck: 17-09 Warza
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief, per Fax, oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
- Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Kläranlage Gotha, Leitwarte, Heutalsweg 7c, 99867 Gotha,
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 09.11.2017 um 10.00 Uhr
Eröffnungstermin: am 09.11.2017 um 10.00 Uhr
Ort: Kläranlage Gotha, Heutalsweg 7c,
99867 Gotha,
Sitzungszimmer 1. Etage
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
5% Vertragserfüllungsbürgschaft
und 3% Gewährleistungsbürgschaft
s. Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform der Bietergemeinschaften:
selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis).

Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmer präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmer abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmer sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmer in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Das Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ist erhältlich: Bestandteil der Verdingungsunterlagen.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:

- Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b Abs. 1 Satz 1 des Einkommenssteuergesetzes (EstG) / gem. ThürVgG § 15
- Haftpflichtversicherung
- Nachweis der Krankenkasse
- Beurkundung des Unternehmens nach RAL-GZ 961, AK3 (ersatzweise Vertrag zur Gütesicherung nach RAL-GZ 961)
- Nachunternehmer sind bei Angebotsabgabe zu benennen.
- Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §§ 10, 11, 12, 15, 17 und 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen. (auch für NU)
- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen gem. ThürVgG § 12
- Eigenerklärung zur Tariftreue und Entgeltgleichheit gem. ThürVgG § 10 von AN und Nachunternehmer
- Verpflichtung zur Ausführung unter Beachtung der ILO-Kernarbeitsnorm gem. ThürVgG § 11 von AN und Nachunternehmer

v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 15.12.2017

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landratsamt Gotha, Kommunalaufsicht,
18.-März-Straße 50, 99867 Gotha

gez. Brand

Verbandsvorsitzender
WAZV Gotha und LKG

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 77 391

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.: 1898000104

a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:**

a1) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche
Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland,
Walter-Köhn-Straße 2, 04356 Leipzig
Tel.: 0341/2222-2048, Fax.: 0341/2222-2310
E-Mail.: andrea.haering@lmbv.de

a2) **Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)

a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** wie unter a1)

b) **Art der Vergabe:** **Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
Vergabe-Nr.: 1898000104

c) **Form der Angebote**
Angebote können abgegeben werden: schriftlich

Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.

d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**

Ort der Leistung: **Land Sachsen-Anhalt, Saalekreis und Stadt Halle/Saale**

Titel der Leistung: **Pflegeleistungen TRL Mücheln, TRL MOST und TRL Lochau 2018**

Art und Umfang der Leistung:

- Pflege und Entwicklungsmaßnahmen auf rekultivierten Flächen
- 31 ha Mähen und Mulchen von Forstentwicklungsflächen
 - 230 Stück Kulturpflege Hochstämme
 - 11,6 km Kontrolle Wildverbisschutzzaun
 - 200 m³ Gräben schlämmen und 15 Rohrdurchlässe spühlen
 - 1.040 m Pflege von Fließgewässerprofilen
 - Durchführung der Leistungen an 5 verschiedenen Standorten, diese sind Luftlinie zwischen 5 km bis 20 km voneinander entfernt

e) **Aufteilung in Lose:** nein

f) **Nebenangebote:**
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen

g) **Ausführungsfrist:** 15.01.2018 bis 15.12.2018

h) **Anforderung der Vergabeunterlagen**
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.
Anforderung ab: 04.10.2017
Anforderung bis: 16.11.2017
Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)
Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

i) **Angebots- und Bindefrist:**
Angebotsfrist: 16.11.2017, 10:30 Uhr
Bindefrist: 15.12.2017

j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Mängelbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftragssumme einschlich Nachträge.

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**
gemäß Vergabeunterlage.

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**
Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:
- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften

- Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
 - Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
 - keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.
- Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt. Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
 - Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-BG)
 - Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
 - Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
 - Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
 - Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
 - Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
 - Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
 - Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
 - Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-Datensicherheit)

m) **Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:**

Hinweis:

Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1898000104 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.

n) **Zuschlagskriterien: Preis**

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Telefon 0361 655-1283; Fax 0361 655-1289;
E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

**1. Lieferauftrag - ÖAL 1153/17-32
Mobile Überwachung des fließenden Verkehrs**

- Miete geeigneter Überwachungstechnik und eines Messfahrzeuges -
Ausführungszeitraum:
28.05. bis 31.05.2022 mit der Option der einmaligen Verlängerung um ein Jahr
www.erfurt.de/ef127845

**2. Dienstleistungsauftrag - ÖAL 1150/17-23
Entsorgung von Fettabscheidern**

- Leeren, Reinigen und Entsorgen des Inhalts von Fettabscheidern in Erfurt –
Ausführungszeitraum: 01.01.2018 – 31.12.2021
www.erfurt.de/ef127862

3. Bauauftrag - ÖAB 1221/17-23

Staatliche Berufsbildende Schule 6, Leipziger Straße 15, 99085 Erfurt
- **Malerarbeiten 2.BA** -
Ausführungsfrist: 29.11.2017 – 26.01.2018
www.erfurt.de/ef127864

Nähere Angaben zur Ausschreibung erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie bei der Eingabe des jeweiligen Webcodes in die Suchmaske auf www.erfurt.de.

**Bekanntmachung –
Öffentliche Ausschreibung**

77 393

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: SCHOTT JENAer Glas GmbH
Straße: Otto-Schott-Str. 13
PLZ, Ort: 07745 Jena
Telefon: 03641/681-5500
Telefax: 03641/2888-92
E-Mail: silvio.scherf@schott.com
- b) Vergabeverfahren: **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
Kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **Jena, Hermann-Löns-Str.**
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose
- Sanierung der Altablagerung ehem. Deponie Hermann-Löns-Str. mit folgenden Hauptleistungen:**
- Baumfällungen/Wurzelstockrodung
 - Straßen-/Wegebau
 - Bodenaustausch bis 0,6 m u GOK, ca. 1.250 m³ inkl. Entsorgung des Aushubmaterials
 - Einbau qualitätsgeprüfter Böden
 - Landschaftsbau; Ersatzpflanzungen für gefällte Bäume/Hecken
 - Arbeiten in kontaminierten Bereichen
- g) –
- h) Aufteilung in Lose: nein
Angebote sind möglich für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) Ausführungsfristen
Beginn der Ausführung: 18.12.2017
Fertigstellung und Dauer der Leistungen: 30.04.2018
- j) Nebenangebote:
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen



Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

77 392

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Landeshauptstadt Erfurt,
Stadtverwaltung, Stadtkämmerei,
Verdingungsstelle, Frau Böhm,
Fischmarkt 1, 99084 Erfurt;

- k) Anforderung der Vergabeunterlagen
GICON GmbH, Herr Mörseburg/Herr Bröse;
0351/4 78 78 16;
v.moerseburg@gicon.de / s.broese@gicon.de
- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform
Höhe der Kosten: **110,00 EUR**
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: GICON Großmann Ingenieur Consult GmbH
Geldinstitut: Commerzbank Dresden
IBAN: DE72 8504 0000 0651 2800 00
BIC-Code: COBADEFF850
Verwendungszweck: Verdingungsunterlagen Sanierung ehem. Deponie Hermann-Löns-Str. Jena
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
SCHOTT JENAer Glas GmbH,
Otto-Schott-Str. 13, 07745 Jena
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: am 17.11.2017 um 10:00 Uhr
Eröffnungstermin: am 17.11.2017 um 14:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllung: 5 v. H. der Auftragssumme;
Mängelbes.: 3 v. H. d. AS
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
Für Abschlagszahlungen 30 Kalendertage;
Abschlagsrechnungen bis zu einer Höhe von 90% des Gesamtleistungsumfanges;
für Schlusszahlung 2 Monate nach Rechnungseingang beim AG
- t) Rechtsform der / Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher

Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ ist erhältlich. Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- siehe Vergabeunterlagen, Punkt 10

- v) Ablauf der Bindefrist: 31.01.2018
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Landesverwaltungsamt Thüringen

Öffentliche Ausschreibung nach § 12 (2) VOL/A 77 394

Nationale Bekanntmachung;

Vergabe-Nr.:1892300101

- a) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle, den Zuschlag erteilende Stelle sowie Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind**
- a1) **Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle**
LMBV Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbauverwaltungsgesellschaft mbH
Vergabestelle: Einkauf Mitteldeutschland
Fax.: 0341-2222-2310
E-Mail.: Florian.Krueger@lmbv.de
- a2) **Zuschlag erteilende Stelle:** wie unter a1)
- a3) **Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:** wie unter a1)
- b) **Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A;**
Vergabe-Nr.: 1892300101.
- c) **Form der Angebote:**
Angebote können abgegeben werden: schriftlich
Weitere Informationen zur elektronischen Angebotsabgabe siehe Vergabeunterlagen Formblatt LMBV-Angebotsaufforderung Pkt. 8.
Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal angefordert und heruntergeladen werden.
- d) **Art, Umfang sowie Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle)**
Ort der Leistung: **Tagebau Köckern bei Ramsin, Tagebau Goitsche bei Bitterfeld**
Titel der Leistung: **Betreiben Pumpstation Köckern + Wasserhaltung Rösa**
Art und Umfang der Leistung:
Betreiben Schieber Überlauf Rösa-Döbern
Betreiben Pumpstation Köckern (kontinuierliches Pumpen)
Kontrolle/ Wartung der PS
Kontrolle/Wartung von 2 Rohrleitungen DN 400, 5km
Kontrolle/Wartung Absperrschieber am Überlauf Rösa
Betrieb, Kontrolle und Wartung der Pumpstation Köckern und des Überlauf Rösa für die Jahre 2017 bis 2020
- e) **Aufteilung in Lose:** nein
- f) **Nebenangebote:** zugelassen
nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- g) **Ausführungsfrist:** 12.12.2017 bis 30.11.2020
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen können von unserem elektronischen Bieterportal www.lmbv-einkauf.de angefordert und heruntergeladen werden.

Anforderung ab: Veröffentlichung

Anforderung bis: 23.10.2017

Anforderung/Einsicht bei: wie unter a)

Online-Plattform: www.lmbv-einkauf.de

i) **Angebots- und Bindefrist:**

Angebotsfrist: 23.10.2017, 10:30 Uhr

Bindefrist: 22.11.2017

j) **Geforderte Sicherheitsleistungen:** -entfällt-

k) **Wesentliche Zahlungsbedingungen:**

gemäß Vergabeunterlage.

l) **Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen:**

Der Bieter hat entsprechend den Vergabeunterlagen Formblatt LMBV_A_VOL Pkt. 3 mit dem Angebot bzw. auf gesonderte Nachforderung zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben (Eigenerklärung) gemäß § 6 Abs. 3 + 5 VOL/A zu machen*:

- Gesamtumsatz des Unternehmens und Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung in den letzten 3 Geschäftsjahren
 - die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräften
 - Referenzen zur Ausführung von Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind
 - Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist
 - Eintragung in das Berufsregister Ihres Sitzes oder Wohnsitzes
 - keine Tatbestände nach § 6 Abs. 5 VOL/A vorliegen; Insolvenzverfahren, in Liquidation befindlich, nachgewiesene schwere Verfehlungen, zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie SV-Beiträge und Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet ist, keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf ihre Eignung abgegeben haben. Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, haben an Stelle der Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, eine Bescheinigung des für sie zuständigen Versicherungsträgers vorzulegen.
 - Kein Tatbestand gemäß § 21 des Gesetzes zur Bekämpfung der Schwarzarbeit und illegal Beschäftigten vorliegt
- Die Eignung kann auch durch eine direkt abrufbare Eintragung in der Liste der bundesweiten Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. nachgewiesen werden.
- Bei fehlenden Nachweisen oder Erklärungen behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 16 Abs. 2 VOL/A mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.

Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:

- Verzeichnis über Art und Umfang wesentlicher von Nachunternehmern auszuführender Leistungen (LMBV-U-233)
- Erklärung Bietergemeinschaft, soweit zutreffend (LMBV-BG)
- Formular Geräteverzeichnis (LMBV-GV)
- Leitungs-/Aufsichtspersonal (LMBV-Auf-Pers_VOL)
- Angaben zur Preisermittlung („Fbl. 221 oder 222“) bzw. sonstige Preisermittlungsgrundlagen
- Aufgliederung der Einheitspreise („Fbl. 223“)
- Formblätter zum Bezug von Elektroenergie
- Bieterangaben zum Leistungsverzeichnis
- Eignungsnachweise Nachunternehmer (auf Verlangen)
- Formblatt Verpflichtungserklärung Datensicherheit (LMBV-Datensicherheit)

Folgende Sonstige Nachweise / Angaben des Bieters / Mitglieder der Bietergemeinschaft und Nachunternehmer (technische Spezifikationen, Umwelteigenschaften, Prüfzeugnisse): -entfällt-

m) **Die Höhe der Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise:**

Hinweis: Bei Bezug der Vergabeunterlagen über das Internet sind diese kostenlos. Die Vergabenummer 1892300101 ist als Verwendungszweck auf dem Schriftverkehr/Dokument anzugeben.

n) **Zuschlagskriterien: Preis**

Weitere Hinweise:

Der Bieter unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

Das Angebot ist abzufassen in: deutsch.

Rechtsform von Bietergemeinschaften:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Bekanntmachung National

77 395

Baumaßnahme: **Fraunhofer IOF, Jena**
Sicherheitstechnische Maßnahme
Vergabenummer: **066/733 628 - 3**
Gewerk: **Starkstromanlagen**

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

a) Bezeichnung: Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Vergabestelle Bau
z.Hd. Korinna Friedberger
Hansastr. 27c, 80686 München, Deutschland
Telefon / Telefax: +49 (0)89/1205 - 3299 /
+49 (0)89/1205 - 7518
E-Mail-Adresse: vergabestelle-bau@zv.fraunhofer.de

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Verg.Nr. – Bezeichnung: 066/733 628 - 3 Starkstromanlagen
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen
Aufträge werden schriftlich per Post erteilt
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: **IOF, Jena**
Schillerstraße 1, 07745 Jena
Maßnahme: Sicherheitstechnische Maßnahme
CPV-Code: 45311000-0
- f) Umfang der Leistung (ca.), ggf. nach Losen
5 St. Demontage Unterverteilungen;
5 St. neue Unterverteilungen mit Zählern für Mieter;
Netzberechnung;
ca. 2.500 m Rückbau Kabel;
ca. 450 St. Auffangen von Stromkreisen zur Wiederverwendung;
provisorische Stromversorgung im Bauabschnitt;
Ertüchtigung Steigeleiter für Kabel;
Brandschottungen für Kabelführung
- h) Aufteilung in Lose: Nein
Anzahl Lose: 1
- i) Ausführungsfristen: Beginn: 05.02.2018
Ende: 30.05.2018
- j) Nebenangebote: zugelassen

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

k) Anforderung Unterlagen:

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über das Vergabeportal der deutschen e-Vergabe unter www.deutsche-evergabe.de abgerufen werden.

- l) Bedingungen für den Erhalt der Unterlagen:
Kosten keine
Hinweise
Nach § 11 und §12a VOB/A haben wir uns entschieden die Vergabeunterlagen ausschließlich digital über die Deutsche eVergabe anzubieten. Wir weisen darauf hin, dass für den Erhalt von Bieterinformationen, der Kommunikation mit der Vergabestelle und zur digitalen Abgabe eines Angebotes eine Registrierung erforderlich ist. Das Risiko bei einer Nichtregistrierung liegt beim Bewerber/Bieter.
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: Siehe q)
- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind
Postalisch: Siehe Abschnitt I - Digital: siehe l)
- p) Sprache in der das Angebot abzufassen ist: deutsch
- q) Angebotseröffnung:
Datum: 19.10.2017, Uhrzeit 10:30
Ort: Siehe a)
Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) geforderte Sicherheiten:
Bürgschaften gemäß VHB-Bund Formblatt 421 / 422 ab einer Auftragshöhe von 250.000€ und ggf. 423
- s) wesentliche Finanz- und Zahlungsbedingungen:
Nach VOB und Vergabeunterlagen
- t) Rechtsform von Bietergemeinschaften, an die der Auftrag vergeben wird:
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Nachweise: gemäß §6b Abs. 1 und 2 VOB/A
Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. Formblatt „Eigenerklärungen zur Eignung“ nachzuweisen.
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen.
Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist in den Vergabeunterlagen enthalten.
- v) Zuschlagsfrist: Datum: 30.11.2017

Abschnitt VI: andere Informationen

- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße (gem. § 21 VOB/A):
Siehe Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

Öffentliche Ausschreibung 01/2017 nach VOL/A

77 396

1. **Auftraggeber:** Unfallkasse Thüringen
Humboldtstraße 111, 99867 Gotha
Telefon: 03621/777-309
2. **Art der Vergabe:** Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

3. **Form der Angebote:**
Die Unterlagen müssen schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot - Öffentliche Ausschreibung 1/2017“ eingereicht werden.
Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
Unfallkasse Thüringen
Fachbereich Verwaltung
Humboldtstraße 111
99867 Gotha
Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
- Deutsch -
4. **Art und Umfang der Leistung:**
Die Gesamtleistung wird in folgende Lose aufgeteilt:
Los 1: Lieferung, Inbetriebnahme und Konfiguration von 11 Netzwerkschaltern:
2 Stück Cisco Catalyst 3850,
9 Stück Cisco Catalyst 2960-X,
Zubehör,
3 Jahre Support Service
Konfiguration: Stacking, VLAN, Routing, Authentifizierung, Syslog
Los 2: Lieferung von 1 Netzwerkspeichersystem:
1 Stück QNAP TVS-1271U-RP,
4 Stück 8TB Festplatten, Flash-Cache,
1 Stück 10-GbE Netzwerkkarte, Zubehör,
3 Jahre Garantieverlängerung
Los 3: Lieferung von 3 mobilen Computern:
3 Stück Microsoft Surface Pro (i5, 8GB, 256 GB),
Zubehör
4 Jahre Garantieverlängerung incl. Batterie
- Den Bietern ist freigestellt, mehrere Lose anzubieten
5. **Ort der Leistung: Verwaltungsgebäude der Unfallkasse Thüringen Humboldtstraße 111, 99867 Gotha**
6. **Nebenangebote:**
Nebenangebote sind nicht zugelassen
7. **Ausführungszeitraum:**
ab 16.11.2017 bis spätestens 08.12.2017
8. **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Detaillierte Informationen und die erweiterten Vertragsbedingungen erhalten Sie gebührenfrei von unseren Mitarbeitern:
Unfallkasse Thüringen
Herrn Chris Albrecht oder Herrn Wilken Henning
Humboldtstraße 111
99867 Gotha
Tel. 03621 / 777 431 bzw. Tel. 03621 / 777 410
E-Mail: Chris.Albrecht@ukt.de
E-Mail: Wilken.Henning@ukt.de
9. **Ablauf der Angebotsfrist am:** 18.10.2017 um 15:00 Uhr
10. Ablauf Zuschlags - und Bindefrist:
Ende Zuschlagsfrist: 27.10.2017
Ende Bindefrist: 27.10.2017
11. **Zuschlagskriterien:**
wirtschaftlichstes Angebot, bezogen auf den Preis
12. **Eignungsnachweis der Bieter**
Eigenerklärungen des Bieters. Der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit des Bieters erfolgt in Form von Referenzen nach Losen. Lieferung, Installation und Konfiguration von Los 1 sind von einem Cisco Gold Certified Partner auszuführen. Ein aktuelles Zertifikat ist nachzuweisen.
13. **sonstige Angaben**
Mit der Abgabe des Angebotes unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 19 VOL/A)

gez. Eggert
stv. Geschäftsführer

**Bekanntmachung einer
Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A**

77 397

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle,
im Auftrag des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften,
Postanschrift: Lindenastraße 9, 04600 Altenburg,
Telefon: 03447 586-964, Telefax: 03447 586-966,
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de,
Internet: http://www.altenburgerland.de
- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: HB-B 004-2017
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG
Anwendung.
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur
Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
**Roman-Herzog-Gymnasium in 04626 Schmölln,
H.-v.-Helmholtz-Straße 18**
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Sanierung und Erweiterung des Schulgebäudes**
- Los 18 – Fliesenleger- und Natursteinarbeiten**
- 25 m² Einbau von Wandfliesen einschließlich Unter-
grundbehandlung
- 7 m² Einbau von Bodenfliesen einschließlich Unter-
grundbehandlung
- 13 m² Tritt- und Setzstufen der dreiläufigen Treppen-
anlage, 2 x ¼ gewandelt, mit Granitbelag belegen
einschließlich Untergrundbehandlung, 19
Steigungen 17/26 cm
- 70 m² 2 Haupt- und 2 Zwischenpodeste der Treppen-
anlage mit Granitbelag belegen.
- 11 m² Tritt- und Setzstufen der zweiläufigen Treppen-
anlage, ¼ gewandelt, mit Granitbelag belegen
einschließlich Untergrundbehandlung, 18
Steigungen 17,9/26 cm
- 12 m² Haupt- und Zwischenpodest mit Granitbelag
belegen
- 20 m Sockelausbildung mit Granit entlang von Treppen-
läufen und Podesten
- 12 m² Fliesenspiegel als Kleinflächen im Erweiterungs-
bau herstellen
- 10 m² diverse Ergänzungen und Änderungen von
vorhandenen Fliesenspiegeln als Kleinflächen im
Bestandsgebäude
Ausführungsfristen: 02. KW 2018 bis 05. KW 2018
- Los 21 - Bodenlegerarbeiten**
Erweiterungsbau / Verbinder
- 565 m² Einbau von PVC-Bodenbelägen (Nutzschicht
0,7 mm) einschließlich Untergrundbehandlung
- 285 m Einbau von PVC-Sockelleisten, Höhe 6 cm bzw.
10 cm
Ausführungsfristen: 03. KW 2018 bis 06. KW 2018
Bestandsgebäude
- 905 m² Rückbau von alten Bodenbelägen (PVC-Beläge)
einschließlich Sockelleisten (PVC- und Holzsockel-
leisten)
- 985 m² Einbau von PVC-Bodenbelägen
(Nutzschicht 0,7 mm) einschl. Untergrundbehand-
lung
- 570 m Einbau von PVC-Sockelleisten, Höhe 6 cm bzw.
10 cm
- 25 m² diverse Ausbesserungen und Anarbeitungen von
vorhandenen Fußbodenbelägen in Kleinflächen
Ausführungsfristen: 13. KW 2018 bis 32. KW 2018
- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des
Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert
werden:** entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:** ja,

Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- i) **Ausführungsfristen:** siehe Buchstabe f)
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
per E-Mail, Fax oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a).

Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung
und werden per Post versendet (GAEB-Datei und ggf. Pläne
per E-Mail).

Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger
Absprache.

Weitere Informationen im Vergabeverfahren werden ggf.
auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**
Höhe der Kosten: **Los 18: 10,00 €**
Los 21: 11,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land,
Vergabestelle
Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 004-2017
Los-Nr. angeben!
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- die **Vergabeunterlagen** per E-Mail, Fax oder Brief (unter
Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in
Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden **und**
- gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen**
wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzah-
lungs-/ Überweisungsbeleg mit Bestätigung des Kreditinsti-
tutes (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Barein-
zahlung in der Kreiskasse Lindenastraße 9) sowie
- auf der Überweisung der **Verwendungszweck** angegeben
wurde.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- Versand der Vergabeunterlagen ab:** 12.10.2017
- n) **Frist für den Eingang der Angebote: 02.11.2017**
Los 18: um 13:30 Uhr
Los 21: um 13:45 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Vergabestelle, (siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
- q) **Eröffnungstermin: 02.11.2017**
Los 18: um 13:30 Uhr
Los 21: um 13:45 Uhr

Ort: Vergabestelle, 04626 Schmölln,
Karl-Marx-Straße 1b,
1. Obergeschoss, Zimmer 101
Dienstgebäude der Vergabestelle (Nur für persönliche Ange-
botsabgabe während der Dienstzeiten - kein Briefkasten!)
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist
vorzulegen)
- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen
und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften,
in denen sie enthalten sind:**
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender
Bürgschaften
- t) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

u) **Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:

Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer, die Versicherungsbestätigung der Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.

v) **Ablauf der Bindefrist:** 08.12.2017

w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**

Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin

19.09.2017

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A

77 398

a) **Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:**
Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich Bildung und Infrastruktur,
Fachdienst Schulverwaltung,
Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:
Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle,
Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Sitz der Vergabestelle: Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b,
1. Obergeschoss, Zimmer 119 (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten - kein Briefkasten!),
Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966,
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de,
Internet: www.altenburgerland.de

b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A**
Vergabenummer: SV-L 057-2017
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) **Form, in der die Angebote einzureichen sind:**
Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) **Ort der Anlieferung:**

6 Schulen des Landkreises Altenburger Land:

- Grundschule Altkirchen
- Grundschule Thonhausen
- Regelschule "Am Eichberg" Schmölln
- Grundschule Nobitz
- Grundschule Windischleuba
- Grundschule "Geschwister Scholl" Ponitz

Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Lieferung von Heizöl

Gesamt-Jahresbedarf: ca. 120 000 Liter

O.M.R.*-Notierungsgebundener Vertrag:

Die Angebotskalkulation erfolgt auf der Grundlage eines sogenannten Referenzpreises, in diesem Fall = Mittel aus low und high der O.M.R.- Notierung der 36. KW 2017.

Hierzu kommt der anzubietende Aufschlag für Marge, Fracht, Zölle, Gefahrgutzuschlag und alle weiteren Nebenkosten.

Die Rechnungslegung erfolgt auf der Grundlage der O.M.R.-Notierung der jeweiligen Lieferwoche. Eine Kopie des für die Lieferwoche gültigen O.M.R. ist der Rechnung beizufügen. Hierzu kommt der angebotene Aufschlag, der während der gesamten Vertragslaufzeit unverändert gilt.

* O.M.R. = Oil Market Report für TKW = Tankkraftwagen ab Raffinerie und Tanklager (Süd-Osten)

e) **Aufteilung in Lose:** nein

f) **Nebenangebote:** nicht zugelassen

g) **Ausführungsfristen:**

Vertragsbeginn: 01.03.2018

Vertragsende: 28.02.2019

weitere Fristen: Bestellung nach Bedarf der Schulen; Lieferung innerhalb von 7 Werktagen

h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**

Die Vergabeunterlagen (PDF-Dateien) werden ausschließlich per E-Mail übermittelt.

Die Anforderung der Vergabeunterlagen hat in Textform, möglichst per E-Mail, bei der Vergabestelle, siehe a) (vergabestelle@altenburgerland.de), mit Angabe der folgenden Kontaktdaten zu erfolgen:

Firmenbezeichnung, Postanschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 24.10.2017 um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 22.12.2017

j) **geforderte Sicherheiten:** keine

k) **Zahlungsbedingungen:** gemäß VOL/B

l) **Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6 VOL/A
Folgende Eigenerklärungen/Angaben sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben

zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;

zu Arbeitskräften;

zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes;

zur Insolvenzverfahren und Liquidation;
dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen;
zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;
zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.

(ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei)
 Eigenerklärung über das Vorliegen folgender Bescheinigungen für die Lieferung von Heizöl:
 ADR-Schulungsbescheinigungen für Fahrzeugführer;
 Zulassungsbescheinigung für Fahrzeuge zur Beförderung bestimmter gefährlicher Güter (ADR);
 Erlaubnisurkunde für den gewerblichen Güterverkehr oder Genehmigungsbescheid für den gewerblichen Güterkraftverkehr;
 Frachtführer-Haftungsversicherung.
 (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei)
 Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.
 Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 - entfällt -

n) Zuschlagskriterium: siehe Vergabeunterlagen
 Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 – Vergabekammer,
 Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Bei diesem Vergabeverfahren findet § 19 ThürVgG Anwendung. Es wird auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung beim Auftraggeber nach § 19 Abs. 2 ThürVgG und die Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG hingewiesen.

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
 Fachdienstleiter

15.09.2017

Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A 77 399

a) Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:

Landratsamt Altenburger Land,
 Fachbereich Bildung und Infrastruktur,
 Fachdienst Schulverwaltung,
 Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,

Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:

Landratsamt Altenburger Land,
 Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle,
 Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
 Sitz der Vergabestelle: Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b,
 1. Obergeschoss, Zimmer 119 (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten - kein Briefkasten!),
 Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966,
 E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de,
 Internet: www.altenburgerland.de

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A

Vergabenummer: SV-L 063-2017
 Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.

d) Ort der Anlieferung:
04600 Altenburg und 04639 Gößnitz
 Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:

Lieferung, Aufstellen und Anschließen von Schülercomputern, Monitoren, Druckern und Zubehör in Schulen des Landkreises Altenburger Land

Los 1 - Lieferung 23 Schülercomputer, 1 Drucker A4 und Zubehör

Los 2 - Lieferung 16 Schülercomputer, 16 Monitore, 1 Drucker A4 und Zubehör

e) Aufteilung in Lose: ja,
 Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose
 (Art und Umfang der einzelnen Lose siehe Buchstabe d)

f) Nebenangebote: zugelassen

g) Ausführungsfristen:
 Anlieferung: 47. - 49. KW 2017

h) Anforderung der Vergabeunterlagen:
 Die Vergabeunterlagen (PDF-Dateien) werden ausschließlich per E-Mail übermittelt.
 Die Anforderung der Vergabeunterlagen hat in Textform, möglichst per E-Mail, bei der Vergabestelle, (siehe a) (vergabestelle@altenburgerland.de), mit Angabe der folgenden Kontaktdaten zu erfolgen: Firmenbezeichnung, Postanschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 24.10.2017 um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.11.2017

j) geforderte Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: gemäß VOL/B

l) Nachweise zur Eignung: gemäß § 6 VOL/A
 Folgende Eigenerklärungen/Angaben sind mit dem Angebot vorzulegen:

Eigenerklärungen/Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
 zu Arbeitskräften;
 zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes;
 zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
 dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen;
 zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;
 zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
 (ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei)

Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.

Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
 - entfällt -

n) Zuschlagskriterium: siehe Vergabeunterlagen
 Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
 Referat 250 – Vergabekammer,
 Vergabeangelegenheiten
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Wolfgang Kopplin
 Fachdienstleiter

26.09.2017

**Bekanntmachung einer
Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A**

77 400

- a) **Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden und den Zuschlag erteilenden Stelle:**
Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich Bildung und Infrastruktur,
Fachdienst Zentrale Dienste,
Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
- Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt und bei der die Angebote einzureichen sind:**
Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle,
Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Sitz der Vergabestelle:
Schmölln, Karl-Marx-Straße 1b, 1. Obergeschoss,
Zimmer 119 (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten - ein Briefkasten!),
Telefon: 03447 586-965, Telefax: 03447 586-966,
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de,
Internet: www.altenburgerland.de
- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOL/A**
Vergabenummer: ZD-L 059-2017
Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.
- c) **Form, in der die Angebote einzureichen sind:**
Angebote sind schriftlich und in deutscher Sprache per Post oder direkt in einem verschlossenen Umschlag einzureichen und als solche zu kennzeichnen.
- d) **Ort der Anlieferung:**
Hauptgebäude Lindenaustraße 9 in 04600 Altenburg

Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
Los 1:
- Lieferung von 14 Kleinfahrzeugen (Schaltgetriebe) als Neuwagen im 12-Monats-Leasing
- Anlieferung:
gestaffelt im Zeitraum vom 14.02.2018 bis 07.11.2018
Los 2:
- Lieferung von 1 Hochdachkombi (Schaltgetriebe) als Neuwagen im 36-Monats-Leasing
- Anlieferung: 12.03.2018
Los 3:
- Lieferung von 1 Kleinfahrzeug (Automatikgetriebe) als Neuwagen im 12-Monats-Leasing
- Anlieferung: 02.07.2018
- e) **Aufteilung in Lose:** ja,
Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose
(Art und Umfang der einzelnen Lose siehe Buchstabe d)
- f) **Nebenangebote:** zugelassen
- g) **Ausführungsfristen:** siehe Buchstabe d)
- h) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Die Vergabeunterlagen (PDF-Dateien) werden ausschließlich per E-Mail übermittelt.
Die Anforderung der Vergabeunterlagen hat in Textform, möglichst per E-Mail, bei der Vergabestelle, (siehe a) (vergabestelle@altenburgerland.de), mit Angabe der folgenden Kontaktdaten zu erfolgen:
Firmenbezeichnung, Postanschrift, Ansprechpartner, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.
- i) **Ablauf der Angebotsfrist:** 19.10.2017 um 13:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 10.11.2017
- j) **geforderte Sicherheiten:** keine
- k) **Zahlungsbedingungen:** gemäß VOL/B
- l) **Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6 VOL/A
Folgende Eigenerklärungen/Angaben sind mit dem Angebot vorzulegen:
Eigenerklärungen/Angaben

zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind;
zu Arbeitskräften;
zur Eintragung in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnortes;
zu Insolvenzverfahren und Liquidation;
dass nachweislich keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen;
zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung;
zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft.
(ein entsprechendes Formular liegt den Vergabeunterlagen bei)
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Eignungsnachweise, die durch Präqualifizierungsverfahren erworben werden, sind zugelassen.
Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

m) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:** - entfällt -

n) **Zuschlagskriterium:** siehe Vergabeunterlagen
Nachprüfungsstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Matthias Timm
Fachdienstleiter

25.09.2017

Auftragsbekanntmachung

77 401

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) **Name und Adressen**
LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356,
Deutschland
Kontaktstelle(n): Frau Neumann
Telefon: +49 341/22222140
Fax: +49 341/22222310
E-Mail: sandra.neumann@lmbv.de
NUTS-Code: DE
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.lmbv.de
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben
- I.3) **Kommunikation**
Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.lmbv-einkauf.de
- Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
- Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
- I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**
Andere: Unternehmen des Bundes
- I.5) **Haupttätigkeit(en)**
Andere Tätigkeit: Bergbausanierer

Abschnitt II: Gegenstand

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
 II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
Wasserentsorgung Schuttkippe/Kalkhalde Espenhain
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil:** 90513500
- II.1.3) **Art des Auftrags:** Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:** Wasserentsorgung
- II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**
- II.1.6) **Angaben zu den Losen**
 Aufteilung des Auftrags in Lose: nein
- II.2) **Beschreibung**
 II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**
- II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**
- II.2.3) **Erfüllungsort**
 NUTS-Code: DED52
 Hauptort der Ausführung: **Espenhain**
- II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**
 Entsorgung von gefährlichen Abfällen
 ca. 1.200 t pro Jahr Öl-Wassergemische (Schuttkippe) und
 ca. 2.500 t pro Jahr Phenolwasser,
 Reinigung/Unterhaltung Betongerinne,
 Kontrolle und Unterhaltung von Entwässerungsanlagen
- II.2.5) **Zuschlagskriterien**
 Die nachstehenden Kriterien: Preis
- II.2.6) **Geschätzter Wert**
- II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**
 Beginn: 15/01/2018
 Ende: 31/12/2020
 Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja
 Beschreibung der Verlängerungen:
 Optionen für die Jahresscheiben 2021 und 2022
- II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
 Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein
- II.2.11) **Angaben zu Optionen**
 Optionen: ja
 Beschreibung der Optionen:
 Optionen für die Jahresscheiben 2021 und 2022
- II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**
- II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**
 Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein
- II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

- III.1) **Teilnahmebedingungen**
 III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:
 Eintragung in das Berufs- und Handelsregister des jeweiligen Staates oder andere Weise erlaubte Berufsausübung
 Als vorläufiger Beleg der Eignung wird die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung(EEE)nach§ 50 VgV bzw. die jeweilige Nummer des Bewerbers/Bieters in den allgemein zugänglichen Listen e.V. oder der Präqualifikationsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich der DIHK e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) akzeptiert.
- III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Mindestjahresumsatz des Unternehmens der letzten 3 Geschäftsjahre
- Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages der letzten 3 Geschäftsjahre
- Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in geeigneter Höhe
- Allgemeine Angabe des Wirtschaftsteilnehmers zur KMU: JA (Kleinstunternehmen, kleineres Unternehmen oder mittleres Unternehmen gemäß der Definition in Empfehlung 2003/361/EG der Kommission)

- III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**
 Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:
 - prüfbare Referenzen für die unter Pkt.II.1.4 aufgeführte Leistung der letzten 5 Jahre
 - durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten und Zahl der Führungskräfte in den letzten 3 Jahren
 - Angaben zu Geräten und zur technischen Ausrüstung für die Ausführung des Auftrages (Geräteverzeichnis)
 - Liste des geplanten Leiters/Personals mit Angabe der Qualifikation mit Name, Abschluss, Berufsjahre
 Sonstige Nachweise und Angaben zum Angebot:
 - Erklärung Bieter/Arbeitsgemeinschaft Fbl. 234
 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen Fbl. 235
 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen Fbl. 236
 - Angaben zur Preisermittlung Fbl. 221/222
 - Aufgliederung der Einheitspreise Fbl. 223
- III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**
- III.2) **Bedingungen für den Auftrag**
 III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**
- III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**
- III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**
 Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

- IV.1) **Beschreibung**
 IV.1.1) **Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
 Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
 IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
 Tag: 02/11/2017
 Ortszeit: 10:30
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
 Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
 Das Angebot muss gültig bleiben bis: 14/12/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
 Tag: 02/11/2017
 Ortszeit: 10:30
 Ort: wie unter I.1)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: ja
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen:
Im Jahr 2022
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Bei fehlenden Nachweisen und Erklärungen, behält sich der Auftraggeber vor, diese gemäß § 56 Abs.2VgVm mit einer von ihm gesetzten Frist nachzufordern. Bieter können aber nicht darauf vertrauen, dass eine Nachforderung erfolgt.
Die Flächen, auf der die Leistungen erbracht werden, stehen unter Bergaufsicht: ja
Die Angebote sind jeweils in einem verschlossenen Umschlag und als solche unter Angabe der Vergabenummer 1808700103 entsprechend zu kennzeichnen.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt
Villemombler Straße 76, Bonn 53123, Deutschland
Fax: +49 228-9499-163
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
§ 160 Abs. 3 GWB schreibt vor:
Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht gerügt hat,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber rügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
LMBV mbH, Walter-Köhn-Straße 2, Leipzig 04356, Deutschland
Telefon: +49 341/22222140
Fax: +49 341/22222310
E-Mail: sandra.neumann@lmbv.de
Internet-Adresse: www.lmbv-einkauf.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

Bekanntmachung 77 402
einer Öffentlichen Ausschreibung nach VOB/A

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):**
Landratsamt Altenburger Land,
Fachbereich Bildung und Infrastruktur, Vergabestelle,
im Auftrag des Fachdienstes Hochbau und Liegenschaften,
Postanschrift: Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg,
Telefon: 03447 586-964, Telefax: 03447 586-966,
E-Mail: vergabestelle@altenburgerland.de,
Internet: http://www.altenburgerland.de
- b) **Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**
Vergabenummer: HB-B 060-2017

Bei diesem Vergabeverfahren findet das ThürVgG Anwendung.

- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
kein elektronisches Vergabeverfahren
- d) **Art des Auftrags:** Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung:**
**Jugendwohnheim Altenburg,
Ludwig-Hayne-Straße 55/56 in 04600 Altenburg**
- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:**

Energetische Sanierung Flachdach Haus 1Los 1 – Gerüstbauarbeiten

- 1 St Chemietoilette
 - 150 m Bauzaun
 - 1370 m² Arbeitsgerüst
 - 95 m Konsolen
 - 200 m² Gerüstbekleidung
 - 1 St Treppenturm 13 m
09. - 10. KW 2018 Aufbau witterungsabhängig,
16. - 17. KW 2018 Abbau

Los 2 - Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten

- 540 m² Entsorgung HWL/Bitumendeckung
 - 540 m² Entsorgung XPS Dämmung
 - 108 m Attikadämmung und Blechabdeckung
 - 10 St Flachdachentlüfter
 - 4 St Regenwasserablauf
 - 540 m² Flachdachwärmedämmung
 - 540 m² FPO Dachabdichtung
 - 4 St ASP
 - 30 m Sicherheitsseil zu ASP
11. - 14. KW 2018 witterungsabhängig

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:** entfällt
- h) **Aufteilung in Lose:**
ja, Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i) **Ausführungsfristen:** siehe Buchstabe f)
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
per E-Mail, Fax oder Brief bei der Vergabestelle, (siehe a). Die Vergabeunterlagen stehen in Papierform zur Verfügung und werden per Post versendet (GAEB-Datei auf Wunsch per E-Mail).
Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger Absprache.
Weitere Informationen im Vergabeverfahren werden ggf. auch per Telefax oder per E-Mail übermittelt.
- l) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen:**
Höhe der Kosten: **7,00 € für Los 1**
8,00 € für Los 2

Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Landratsamt Altenburger Land,
Vergabestelle

Geldinstitut: Sparkasse Altenburger Land
IBAN: DE 93 8305 0200 1111 0044 00
BIC: HELADEF1ALT
Verwendungszweck: Verg. Nr. HB-B 060-2017
Los-Nr. angeben!

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn - die **Vergabeunterlagen** per E-Mail, Fax oder Brief (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle **angefordert** wurden **und** - gleichzeitig die **Einzahlung des Entgeltes nachgewiesen** wurde (z. B. Überweisungsbeleg Onlinebanking, Einzahlungs-/ Überweisungsbeleg mit **Bestätigung des Kreditinstitutes** (Stempel) oder auch Einzahlungsbeleg über Bareinzahlung in der Kreiskasse Lindenaustraße 9) sowie

- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde.

Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
Versand der Vergabeunterlagen ab: 10.10.2017

Abholung von Unterlagen bitte nur nach vorheriger Absprache.

- n) **Frist für den Eingang der Angebote:**
Los 1: am 07.11.2017 um 13:30 Uhr
Los 2: am 07.11.2017 um 13:45 Uhr
- o) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Vergabestelle, siehe a)
- p) **Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**
Deutsch (gilt auch für Rückfragen und Schriftverkehr)
- q) **Eröffnungstermin:**
Los 1: am 07.11.2017 um 13:30 Uhr
Los 2: am 07.11.2017 um 13:45 Uhr
Ort: Vergabestelle, 04626 Schmölln,
Karl-Marx-Straße 1b,
1. Obergeschoss, Zimmer 101
Dienstgebäude der Vergabestelle (Nur für persönliche Angebotsabgabe während der Dienstzeiten - kein Briefkasten!)
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter oder ihre Bevollmächtigten (gültige Vollmacht ist vorzulegen)
- r) **geforderte Sicherheiten:** siehe Vergabeunterlagen
- s) **Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/ oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**
gemäß VOB/B und nach Vorlage entsprechender Bürgschaften
- t) **Rechtsform der/ Anforderung an Bietergemeinschaften:**
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) **Nachweise zur Eignung:** gemäß § 6a Abs. 2 und 3 VOB/A
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot Eigenerklärungen zur Eignung gemäß § 6a Abs. 2 Nr. 1 - 9 VOB/A sowie zur Betriebshaftpflichtversicherung (Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“) sowie folgende Bescheinigungen vorzulegen:
Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes (Bescheinigung in Steuersachen), der Krankenkassen und der Berufsgenossenschaft, die Eintragung in die Handwerksrolle (Handwerkskarte) oder bei der Industrie- und Handelskammer und die Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.
Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ wird mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe versendet.
- v) **Ablauf der Bindefrist:** 06.12.2017
- w) **Nachprüfung behaupteter Verstöße/ Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):**
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 – Vergabekammer,
Vergabeangelegenheiten
Weimarplatz 4, 99423 Weimar

im Auftrag

Janett Maas
Fachdienstleiterin

26.09.2017

Öffentliche Ausschreibung – § 12 Nr. 1 VOB/A 77 403

- a) **Auftraggeber:** Stadt Bürgel
Am Markt 1
07616 Bürgel
- b) **Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A § 3/1 (1)**
- c) **entfällt**
- d) **Art des Auftrages:**
Los 1: **Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Taupadel**
Los 2: **Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Hetzdorf**
- e) **Ort der Ausführung:** Stadt Bürgel
- f) **Art und Umfang der Leistungen:**
- Los 1: Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Taupadel**
- ca. 85 m³ Oberboden abtragen, lagern, wiederandecken
 - ca. 465 m³ Aushub Baugrube, einschl. erforderlicher Verbau
 - ca. 35 m³ Bodenaustausch Untergrundverbesserung
 - ca. 15 m³ Sauberkeitsschicht Beton C12/16
 - ca. 40 m² Zufahrt herstellen
 - 1 psch. Wasserhaltung Baugrube, einschl. Drainage
 - 1 Stk. Stahlbetonbehälter – Nutzvolumen 100 m³
 - 1 psch. Frachtkosten, einschl. Kranaufstellung, Entladung, Montage
 - 1 psch. Technische Ausrüstung Löschwasserbehälter
- Los 2: Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Hetzdorf**
- ca. 75 m³ Oberboden abtragen, lagern, wiederandecken
 - ca. 435 m³ Aushub Baugrube, einschl. erforderlicher Verbau
 - ca. 15 m³ Sauberkeitsschicht Beton C12/16
 - ca. 40 m² Zufahrt herstellen
 - 1 Stk. Stahlbetonbehälter – Nutzvolumen 100 m³
 - 1 psch. Frachtkosten, einschl. Kranaufstellung, Entladung, Montage
 - 1 psch. Technische Ausrüstung Löschwasserbehälter
- g) **Planungsleistung:** keine
- h) **Art der Vergabe:** losweise Vergabe
- i) **Ausführungsfrist:** 05.03.2018 – 28.09.2018
- j) **Nebenangebote:** zugelassen
- k) **Anforderung Vergabeunterlagen:**
Ingenieurpartnerschaft Reislöhner+Frölich,
Alfred-Brehm-Straße 46, 07589 Münchenbernsdorf,
Tel.-Nr. 036604 / 8870, Fax-Nr. 036604 / 81470,
Ausgabe der Unterlagen erfolgt ab 12.10.2017 nach telefonischer Absprache.
- l) **Kostenbeitrag für die Vergabeunterlagen:**
Los 1: 23,00 EUR incl. der gesetzlichen MwSt.
Los 2: 23,00 EUR incl. der gesetzlichen MwSt.

Erstattung: nein
 Zahlungsweise: Überweisung auf Konto oder in bar
 Empfänger: Ingenieurpartnerschaft
 Reislöhner+Frölich
 IBAN: DE10 8309 4454 0363 8691 06
 BIC: GENODEF1RUJ
 Geldinstitut: Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

- m) Frist für Teilnahmeanträge: entfällt
- n) Ende der Angebotsfrist: 03.11.2017
- o) Angebote sind zu richten an:
 Stadt Bürgel, Am Markt 1, 07616 Bürgel
Vermerk:
 Los 1: „Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Taupadel
 - Angebot - Bitte nicht öffnen!“
 Los 2: „Neubau Löschwasserbehälter Ortsteil Hetzdorf
 - Angebot - Bitte nicht öffnen!“
- p) Angebote sind abzufassen in: deutsch
- q) Angebotseröffnung: Los 1: 03.11.2017, 10.00 Uhr
 Los 2: 03.11.2017, 10.30 Uhr
- Anschrift: Stadt Bürgel
 Am Markt 1
 07616 Bürgel
- Bei der Öffnung der Angebote dürfen anwesend sein:
 Bieter oder deren Bevollmächtigte
- r) Geforderte Sicherheiten:
 Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftragssumme und einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 % der geprüften Schlussrechnung, jeweils getrennt nach Auftraggebern.
 Es sind nur Bürgschaften eines in Deutschland zugelassenen Kreditinstitutes zulässig.
- s) Zahlungsbedingungen: gemäß VOB (B)
- t) Rechtsform Bietergemeinschaft:
 gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Geforderte Eignungsnachweise:
 Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Angaben zu machen:
 - Nachweis entsprechend VOB/A § 6 Nr. 3(2) Buchstabe a-g VOB/A bzw. Angabe der Nummer des Bauunternehmens im Präqualifikationsverzeichnis
 - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes und der Krankenkasse (nicht älter als 3 Monate)
 - Bescheinigung der Berufsgenossenschaft
 - Steuerabzugserklärung (§ 48 ff. EstG)
 - Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung
 - Referenzliste
- v) Die Zuschlagsfrist endet am: 01.12.2017
- w) Vergabeprüfstelle: Vergabekammer des Freistaates Thüringen beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Herr Scheid
 Weimarplatz 4, 99423 Weimar
 Tel. 0361 / 573321276
 Fax 0361 / 573321059
 E-Mail: nachpruefungsstelle@tlvwa.thueringen.de
 Axel.scheid@tlvwa.thueringen.de

Wir verweisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gemäß § 19 Abs. 2 sowie § 19 Abs. 5 ThürVgG.

gez. Johann Waschnewski
 Bürgermeister

Bauhauptgewerbe im 1. Halbjahr 2017 im Ländervergleich

Im ersten Halbjahr 2017 stieg der Umsatz nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik in den Betrieben des Thüringer Bauhauptgewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum (bei gleicher Anzahl an Arbeitstagen) um 6,5 Prozent. In den neuen Bundesländern fiel der Anstieg mit 5,1 Prozent geringer und in Deutschland mit 10,4 Prozent deutlich höher aus.

Die Anzahl der tätigen Personen in Thüringen lag im ersten Halbjahr 2017 im Durchschnitt um 4,6 Prozent über den Beschäftigtenzahlen des Vergleichszeitraumes 2016. In der Summe der neuen Bundesländer stieg die Anzahl der Baubeschäftigten um 3,0 Prozent und deutschlandweit um 6,3 Prozent an.

Die Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden entwickelte sich deutschlandweit unterschiedlich. Auf den Thüringer Baustellen wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum durch Neueinstellungen 3,3 Prozent mehr Stunden gearbeitet. Im Durchschnitt der neuen Bundesländer wurden lediglich 0,4 Prozent und im Bundesdurchschnitt 5,7 Prozent mehr Stunden geleistet. Die geleisteten Stunden je Beschäftigten gingen im Vergleich zum Vorjahresquartal jedoch deutschlandweit zurück.

Die insgesamt gezahlten Entgelte stiegen nicht proportional zum Beschäftigtenwachstum und zur Anzahl der geleisteten Arbeitsstunden, sondern lagen jeweils darüber. In Thüringen erhöhten sie sich analog zur Umsatzentwicklung um 6,5 Prozent. In den neuen Bundesländern stiegen die Entgelte um 5,1 Prozent und im Durchschnitt in Deutschland um 8,4 Prozent an.

Die Umsatzproduktivität (Umsatz je Beschäftigten) wuchs in Thüringen im ersten Halbjahr dieses Jahres gegenüber 2016 um 1,8 Prozent. Etwas stärker fiel der Anstieg in den Neuen Bundesländern mit 2,0 Prozent aus. Im Bundesdurchschnitt kam es zu einer Produktivitätszunahme von 3,9 Prozent.

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik –
 Grundsatzfragen und Presse
 Europaplatz 3, 99091 Erfurt
 – Telefon: 0361 57331-9111/9113 – Telefax: 0361 57331-9698
 E-Mail: presse@statistik.thueringen.de
 – Internet: www.statistik.thueringen.de – www.twitter.com/statistik_tls



Schillerstraße 5 a
 98554 Benshausen

Telefon: (03 68 43) 7 08 30

Telefax: (03 68 43) 6 01 26

E-Mail: werner-gaertner-bau@t-online.de

Internet: www.werner-gaertner-bau.de

Folgende Leistungen führen wir aus:

- Tiefbau- und Erschließungsarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Rohbauarbeiten
- Baugrubenaushub
- Baggararbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Außenanlagen